

Yealink



Deutsch | English

Bedienungsanleitung Yealink Gigabit-Farb-IP-Telefon SIP-T46G

Copyright

Copyright © 2016 YEALINK (XIAMEN) NETWORK TECHNOLOGY CO., LTD.

Copyright © 2016 Yealink (Xiamen) Network Technology CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf für irgendeinen Zweck ohne eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Yealink (Xiamen) Network Technology CO., LTD. elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder in sonstiger Form reproduziert oder übertragen werden. Nach gegenwärtiger Gesetzeslage schließt Reproduktion ebenfalls die Übersetzung in andere Sprachen oder Formate mit ein.

Wenn diese Publikation auf Medien verfügbar gemacht wurde, dann genehmigt Yealink (Xiamen) Network Technology CO., LTD. das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei bereitgestellten Inhaltes nur für die private Nutzung, aber nicht für die Weitergabe. Kein Teil dieser Publikation darf abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Yealink (Xiamen) Network Technology CO., LTD. haftet nicht für jeglichen Schaden aufgrund Nutzung einer unerlaubt veränderten oder abgeänderten Publikation.

Garantie

SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES PRODUKTS DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG KÖNNEN STILLSCHWEIGEND GEÄNDERT WERDEN. NACH BESTEM WISSEN WIRD ANGENOMMEN, DASS ALLE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN ZUVERLÄSSIG SIND UND WERDEN OHNE JEDLICHE ZUSICHERUNG UND GEWÄHRLEISTUNG JEGWEDER ART, SEI ES AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DEN BETRIEB SEINER PRODUKTE TRÄGT DER ANWENDER. YEALINK (XIAMEN) NETWORK TECHNOLOGY CO., LTD. ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG JEGWEDER ART BEZÜGLICH DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG, EINSCHLIEßLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ZUR MARKTTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Yealink (Xiamen) Network Technology CO., LTD. übernimmt keine Haftung für Fehler in dieser Anleitung oder für Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieser Bedienungsanleitung.

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Yealink (Xiamen) Network Technology CO., LTD., dass dieses Telefon den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Vorschriften der CE, FCC entspricht.

Die CE- und FCC-Informationen finden Sie auf dem Label auf der Rückseite des IP-Telefons.

Die Entsprechenserklärungen können Sie über den Kontakt von support@yealink.com beziehen.

CE-Zeichen Warnhinweis

Dieses Gerät wurde mit dem CE-Zeichen in Übereinstimmung mit der EC-Richtlinie 2014/35/EU und 2014/30/EU gekennzeichnet.

Teil 15 der FCC-Richtlinien

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der hierfür verantwortlichen Seite genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betreiberlaubnis für den Anwender führen.

Dieses Gerät steht in Übereinstimmung mit den FCC-Richtlinien Teil 15. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Industry Canada (IC)

Diese Klasse [B] digitaler Geräte entspricht den Vorschriften der kanadischen Richtlinie ICES-003.

Digitale Geräte oder Peripheriegeräte der Klasse B

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwertbestimmungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in häuslichen Installationen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert Hochfrequenzenergien und kann, wenn nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings besteht keine Garantie dafür, dass keine Störung bei bestimmten Installationen auftritt. Wenn das Gerät doch schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden können, so ist der Anwender dazu angehalten, den Versuch zu unternehmen, die Störung durch eine oder mehrere der nachstehenden Maßnahmen zu beseitigen:

1. Neuausrichtung oder Umpositionierung der Empfangsantenne.
2. Vergrößerung des Abstandes zwischen Gerät und Receiver.
3. Anschluss des Geräts an einen vom Steckdosenring des Receivers verschiedenen Steckdosenring.
4. Rücksprache mit dem Fachhandel oder einem/einer erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker/-in.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Warnhinweis



Um potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vorzubeugen, die durch das Vorhandensein von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten bedingt sind, ist es erforderlich, dass der Endanwender der Elektro- und Elektronikgeräte die Bedeutung des Symbols der durchgekreuzten Abfalltonne versteht. Entsorgen Sie Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht über den unsortierten Hausmüll, sondern sammeln Sie diese Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt.

Kundenfeedback

Wir sind stetig bemüht, unsere Dokumentationsqualität zu verbessern und freuen uns über Ihr Feedback. Mailen Sie Ihre Meinung und Kommentare bitte an: DocsFeedback@yealink.com.

GNU GPL-INFORMATION

Die Firmware des Yealink IP-Telefons SIP-T46G enthält Drittsoftware unter der GNU General Public License (GPL). Yealink nutzt diese Software unter den spezifischen Bedingungen der GPL. Schlagen Sie bitte für die genauen Nutzungsbedingungen der Lizenz direkt bei der GPL nach.

Der originale GPL-Lizenz Quellcode der unter der GPL lizenzierten Komponenten, die in Produkten von Yealink verwendet werden, kann im Internet heruntergeladen werden unter:

<http://www.yealink.com/GPLOpenSource.aspx?BaseInfoCateId=293&NewsCateId=293&CateId=293>.

Über diese Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das IP-Telefon SIP-T46G entschieden haben, dem hocheleganten Gigabit-IP-Telefon, welches mit speziellen Funktionen für die Geschäftstelefonie wie beispielsweise Anruf halten, Vermittlung und Konferenz über ein IP-Netzwerk ausgestattet ist.

Diese Bedienungsanleitung bietet Ihnen alles, was Sie benötigen, um Ihr neues Telefon so schnell wie möglich verwenden zu können. Halten Sie zuerst Rücksprache mit Ihrem Systemadministrator, ob das IP-Netzwerk für die Telefonkonfiguration bereit ist. Lesen Sie weiterhin den Verpackungsinhalt und den Abschnitt mit den Zulassungshinweisen in dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr IP-Telefon SIP-T46G einrichten und verwenden.

In dieser Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung enthaltene Themen:

- Kapitel 1 [Überblick](#)
- Kapitel 2 [Erste Schritte](#)
- Kapitel 3 [Benutzereinstellungen für Ihr Telefon](#)
- Kapitel 4 [Grundlegende Anruffunktionen](#)

Inhaltsverzeichnis

Über diese Bedienungsanleitung..... v

In dieser Bedienungsanleitungv

Inhaltsverzeichnis vii

Überblick..... 1

Beschreibung der Gerätekompone nte	1
Beschreibung der Symbole	3
Funktionsstatussymbole	3
Leitungstastensymbole	4
Andere Symbole	4
LED-Beschreibung	5
Telefon-Benutzerschnittstelle	6

Erste Schritte 7

Verpackungsinhalt	7
Optionale Zubehörteile	9
Installation des Telefons	10
Einrichtungsassistent.....	12
Telefonstatus.....	13
Registrierung	13
Untätigkeitsbildschirm.....	14
Dateneingabe und Bearbeitung von Feldern	15

Benutzereinstellungen für Ihr Telefon.....19

Allgemeine Einstellungen	19
Bildschirmhintergrund	19
Bildschirmschoner	20
Hintergrundbeleuchtung	21
Kontrast.....	22
Sprache.....	23
Datum & Zeit.....	23
Audioeinstellungen.....	24
Lautstärke.....	24
Klingeltöne	25

Tastenton	27
Kontaktverwaltung.....	27
Lokales Verzeichnis.....	27
Netzwerkverzeichnis.....	35
Anruflistenverwaltung.....	35
Anruflisten ansehen.....	36
Einen Anruf von den Anruflisten aus tätigen.....	36
Hinzufügen eines Kontakts zum lokalen Verzeichnis.....	36
Aufzeichnungen in Anruflisten löschen.....	37
Systemanpassungen.....	37
Headset-Modus.....	37
Bluetooth -Headset.....	38
Direktruffasten.....	43
Grundlegende Anruffunktionen	51
Anrufe tätigen.....	51
Anrufe entgegennehmen.....	53
Anrufe beenden.....	55
Wahlwiederholung.....	55
Rückruf.....	55
Gespräch stummschalten.....	56
Gespräche halten/zurückholen.....	56
Bitte nicht stören (DND).....	57
Anrufumleitung.....	60
Statische Weiterleitung.....	60
Dynamische Weiterleitung.....	64
Gesprächsübergabe.....	64
Übergabe ohne Rücksprache.....	65
Übergabe mit Rücksprache.....	65
Netzwerkkonferenz.....	66
Problembehebung.....	68
Allgemeine Fragen.....	68
Fragen zum Bildschirm.....	68
Fragen zu Anrufe.....	69
Fragen zu Headset & Telefonhörer.....	69
Fragen zu Audio.....	69
Fragen zu Neustart & Aufrüstung & Zurücksetzen.....	70
Zulassungshinweise.....	72
Leistungsvereinbarungen.....	72
Haftungsbeschränkungen.....	72

Sicherheitshinweise.....	72
Anhang A – Zeitzone	76
Index	78

Überblick

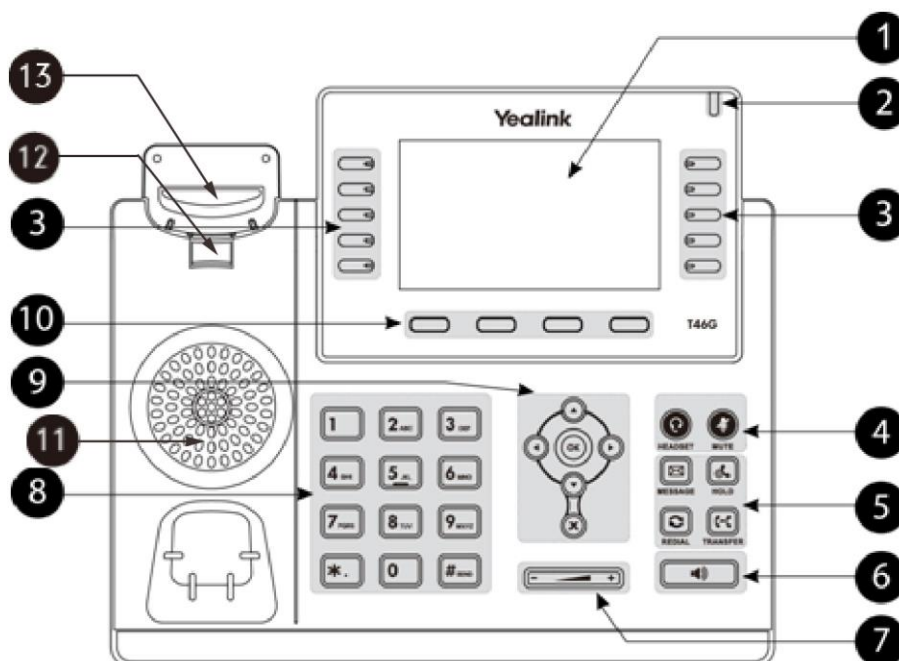
Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über das IP-Telefon SIP-T46G. Die Themen umfassen:

- [Beschreibung der Gerätekomponente](#)
- [Beschreibung der Symbole](#)
- [LED-Beschreibung](#)
- [Telefon-Benutzerschnittstelle](#)


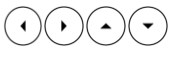


Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, wenn Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung bei Ihrem neuen Telefon benötigen.

Beschreibung der Gerätekomponente

Die hardwareseitigen Hauptbestandteile des IP-Telefons SIP-T46G sind der LCD-Bildschirm und das Tastenfeld.



Die Hardwarekomponente des IP-Telefons SIP-T46G und deren Beschreibung:











	Komponente	Beschreibung
①	LCD-Bildschirm	Anzeige von Informationen zu Anrufe, Nachrichten, Softkeys, Uhrzeit, Datum und anderen relevanten Daten: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles Konto • Anrufinformation – Anrufer-ID, Anrufdauer • Symbole (z. B. ) • Text über einen verpassten Anruf oder Anruferinformationen eines zweiten eingehenden Anrufs • Anzeigetext (z. B. „Speichere Konfigurationsdatei!“) • Datum und Uhrzeit
②	Betriebsanzeige-LED	Anzeige von Anrufstatus, Nachrichtenstatus und Systemstatus des Telefons. <ul style="list-style-type: none"> • Eingehender Anruf empfangen – Blinkt schnell • Sprach- oder Textnachricht empfangen – Blinkt langsam
③	Leitungstasten	Verwenden Sie diese Tasten, um bis zu 16 Konten zu aktivieren und ihnen verschiedene Funktionen zuzuweisen.
④	HEADSET-Taste	Wechseln in und Anzeige des Headset-Modus. Bei aktiviertem Headset-Modus leuchtet die Tasten-LED grün.
	Stummtaste	Wechseln in und Anzeige der Stummschaltungsfunktion. Bei stummgeschaltetem Anruf leuchtet die Tasten-LED rot.
⑤	Nachrichtentaste	Zugriff auf Sprachnachrichten.
	Anruf-halten-Taste	Gespräch auf einer Leitungstaste halten oder auf einer Leitungstaste gehaltenes Gespräch zurückholen.
	Wahlwiederholungstaste	Wählt die zuvor gewählte Nummer erneut.
	Übergabetaste	Übergibt das Gespräch an einen anderen Gesprächspartner.
⑥	Freisprechtaste	Wechseln in und Anzeige des Freisprechmodus (Freisprechtelefon). Bei aktiviertem Freisprechmodus leuchtet die Tasten-LED grün.
⑦	Lautstärketaste	Einstellung der Lautstärke von Telefonhörer, Headset, Lautsprecher, Klingelton oder Medien.
⑧	Tastenfeld	Bereitstellung von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen bei kontextsensitiven Anwendungen.
⑨		Scrollen durch die angezeigten Informationen.
		Bestätigung von Aktionen oder eingehende Anrufe annehmen.
		Annullieren von Aktionen oder eingehende Anrufe ablehnen.

	Komponente	Beschreibung
⑩	Softkeys	Automatische Bezeichnung für die Kennzeichnung ihrer kontextsensitiven Funktionen.
⑪	Lautsprecher	Bereitstellen der Freisprech-Audioausgabe (Freisprechtelefon).
⑫	Gabelschalter-Pin	Hält den Telefonhörer in der Telefonhörer-Auflage, wenn das IP-Telefon vertikal installiert wurde. Schlagen Sie für weitere Informationen über die Anpassung des Gabelschalter-Pins nach unten: Yealink SIP-T46G Erste Schritte .
⑬	Gabelschalter	Beim Abnehmen des Telefonhörers von der Telefonhörer-Auflage federt der Gabelschalter nach oben und das Telefon verbindet sich mit der Leitung. Beim Auflegen des Telefonhörers auf die Telefonhörer-Auflage wird die Verbindung mit der Leitung wieder getrennt.

Beschreibung der Symbole

Funktionsstatussymbole

Die in der Statusleiste angezeigten Symbole werden in nachstehender Tabelle beschrieben:





Symbole	Beschreibung
	Netzwerk ist unerreichbar
	Freisprechmodus
	Telefonhörermodus
	Headsetmodus
	Bitte nicht stören (DND)
	Klingeltonlautstärke ist 0
	Verpasste Anrufe
	Anrufumleitung
	Bluetooth-Modus ist aktiviert
	Bluetooth-Headset ist gekoppelt und verbunden

Leitungstastensymbole

Symbolanzeige (in Zusammenhang mit Leitungstastenfunktionen)





Symbole	Beschreibung
	Verzeichnis Lokale Gruppe Netzwerkgruppe
	Kurzwahl
	Sprachnachricht Gesprächsübergabe Weiterleitung Konferenz Warteschleife Nicht stören Rückruf Gruppenhören
	Telefonsperre

Symbolanzeige (in Zusammenhang mit Leitung)



Symbole	Beschreibung
	Registrierung der Privatleitung erfolgreich
	Registrierung der gemeinsamen/überbrückten Leitung erfolgreich
	Registrierte
	Registrierung fehlgeschlagen

Andere Symbole

Symbolanzeige (in Zusammenhang mit Anrufliste)

Symbol	Beschreibung
	Eingegangene Gespräche
	Getätigte Anrufe
	Verpasste Anrufe
	Weitergeleitete Gespräche

Symbolanzeige (in Zusammenhang mit Kontakte)

Symbol	Beschreibung
	Kontaktsymbol
	Foto des gegenwärtigen Anrufers

LED-Beschreibung

Betriebsanzeige- LED

LED-Status	Beschreibung
Dauerhaft Rot	Das Telefon wird initialisiert.
Schnell blinkendes Rot (300 ms)	Das Telefon klingelt.
Langsam blinkendes Rot (1 s)	Das Telefon empfängt eine Sprach- oder Textnachricht.
Aus	Das Telefon ist ausgeschaltet. Das Telefon ist untätig. Das Telefon ist beschäftigt. Das Gespräch wird auf die Warteleitung gelegt oder wird gehalten. Das Gespräch ist stummgeschaltet.

Leitungstasten-LED

LED-Status	Beschreibung
Dauerhaft Grün	Die Leitung ist belegt. Auf der Leitung wird gesprochen.
Schnell blinkendes Grün	Die Leitung empfängt einen eingehenden Anruf.
Langsam blinkendes Grün	Das Gespräch wird auf die Warteleitung gelegt.
Aus	Die Leitung ist inaktiv.

Leitungstasten-LED (als Taste zum Umblättern der Seite verwendet)

LED-Status	Beschreibung
Schnell blinkendes Grün	Die Leitung empfängt einen eingehenden Anruf auf einer Leitungstaste einer anderen als der gegenwärtigen Seite.
Schnell blinkendes Rot	Der überwachte Anwender empfängt einen eingehenden Anruf auf einer Leitungstaste einer anderen als der gegenwärtigen Seite.
Aus	Die Leitungstasten sind untätig.

Hinweis Die obenstehende Beschreibung gilt für den werksseitigen LED-Status. Der Status der Betriebsanzeige-LED ist konfigurierbar. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Telefon-Benutzerschnittstelle

Die Hardwarekomponenten Tastaturfeld und LCD-Bildschirm bilden die Benutzerschnittstelle des Telefons, über die der Anwender jegliche Anrufoptionen ausführen und die Grundeinstellungen direkt am Telefon ändern kann.

Sie können das Telefon an Ihre Bedürfnisse anpassen, indem Sie den Softkey **Menu** drücken, um auf die Telefon-Benutzerschnittstelle zuzugreifen. Die erweiterten Einstellungen sind nur für den Administrator zugänglich. Für weitere Information zur Anpassung des Telefons an die eigenen Bedürfnisse mit den zur Verfügung stehenden Optionen der Telefon-Benutzerschnittstelle schauen Sie bitte unter [Benutzereinstellungen für Ihr Telefon](#) auf Seite 19 nach.

Erste Schritte

Dieses Kapitel stellt nachstehende Anleitungen und Informationen zur Grundinstallation bereit, um das IP-Telefon SIP-T46G bestmöglich nutzen zu können. Die Themen umfassen:

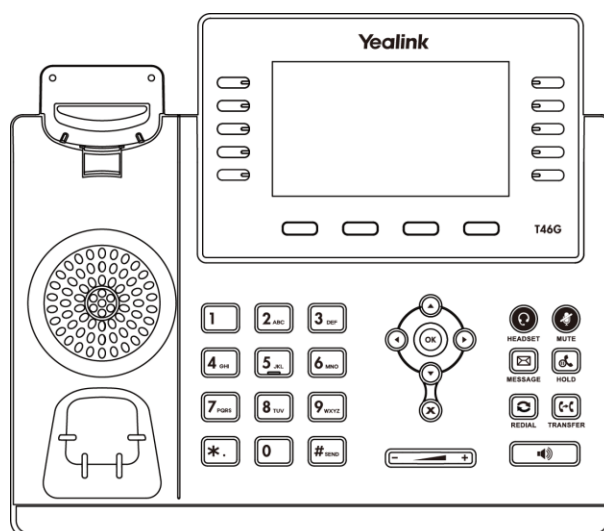
- [Verpackungsinhalt](#)
- [Installation des Telefons](#)
- [Einrichtungsassistent](#)
- [Telefonstatus](#)
- [Registrierung](#)
- [Untätigkeitsbildschirm](#)
- [Dateneingabe und Bearbeitung von Feldern](#)

Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, wenn Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung bei Ihrem neuen Telefon benötigen.

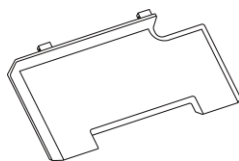
Verpackungsinhalt

Die nachstehend aufgeführten Komponenten sind im Lieferumfang des IP-Telefons SIP-T46G enthalten:

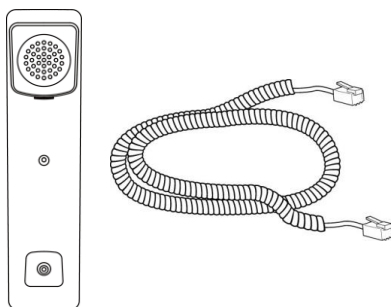
- **IP-Telefon SIP-T46G**



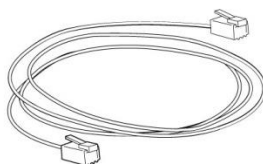
- **Telefonständer**



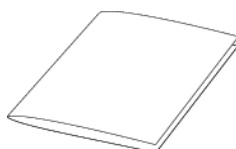
- **Telefonhörer & Telefonhörer kabel**



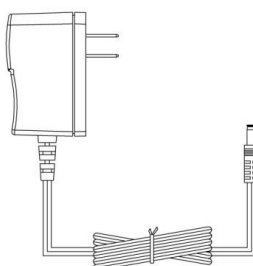
- **Ethernet-Kabel (2 m CAT5E-FTP-Kabel)**



- **Erste Schritte**



- **Netzgerät**

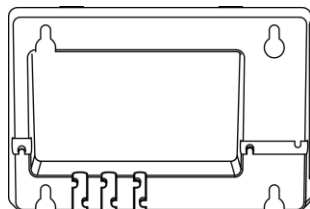


Überprüfen Sie vor der Installation die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Setzen Sie sich beim Fehlen irgendwelcher Komponente mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Optionale Zubehörteile

Nachfolgend aufgeführt finden Sie optionale Zubehörteile für Ihr IP-Telefon SIP-T46G. Diese sind bei Bedarf separat zu erwerben.

- **Wandhalterung**



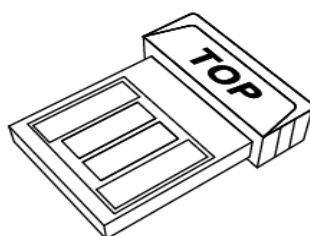
- **Headset**



- **WLAN-Headsetadapter EHS36**



- **Bluetooth-USB-Dongle BT40**



Hinweis Wir empfehlen Ihnen, nur durch Yealink bereitgestellte oder zugelassene Zubehörteile zu verwenden. Die Verwendung von nicht zugelassenem Drittanbieter-Zubehör kann zu verminderter Leistungsfähigkeit führen.

Installation des Telefons

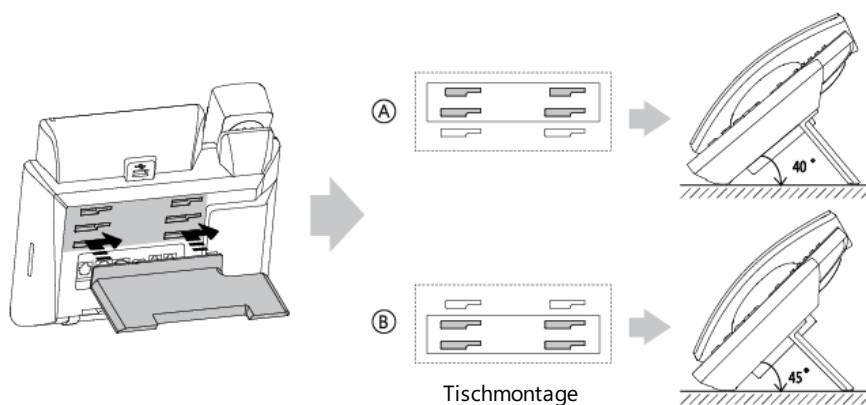
Wenn Ihr Telefon bereits installiert wurde, dann fahren Sie bitte fort mit [Einrichtungsassistent](#) auf Seite 12.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihr Telefon installieren:

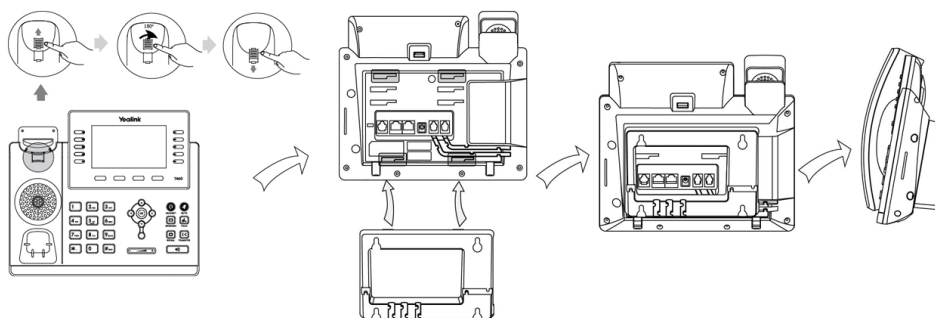
- 1) Befestigen Sie den Ständer oder die Wandhalterung
- 2) Schließen Sie den Telefonhörer und das optionale Headset an
- 3) Verbinden Sie das Telefon mit der Stromversorgung und dem Netzwerk

1) Befestigen Sie den Ständer oder die Wandhalterung

Tischmontage

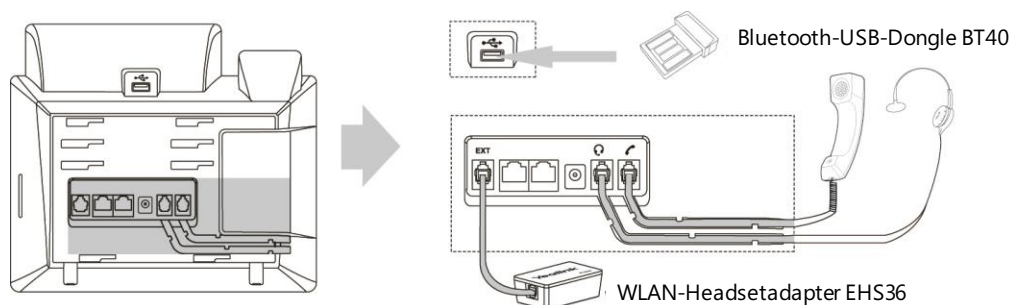


Variante Wandmontage (optional)



Hinweis Die Ablage des Gabelschalters verfügt über eine Halterung, die es dem Hörer ermöglicht, auch bei vertikaler Montage des IP-Telefons aufgelegt zu bleiben.

2) Schließen Sie den Telefonhörer und das optionale Headset an



Hinweis Der EXT-Port kann auch für die Verbindung des Erweiterungsmoduls EXP40 verwendet werden.

3) Verbinden Sie das Telefon mit der Stromversorgung und dem Netzwerk

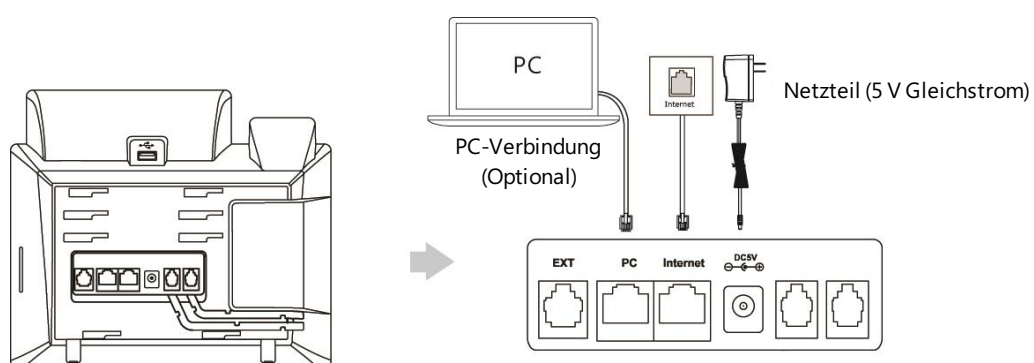
Sie haben zwei Möglichkeiten für die Verbindung mit der Stromversorgung und dem Netzwerk. Ihr Systemadministrator kann Ihnen mitteilen, welche davon zu nutzen ist.

- AC-Netzteil (optional)
- Stromversorgung via Ethernet (PoE)

AC-Netzteil (optional)

Anschluss des AC-Netzteils:

1. Verbinden Sie den DC-Stecker des Netzgeräts mit dem DC5V-Port des Telefons und stecken Sie den Netzstecker des Netzgeräts in eine Netzsteckdose.
2. Verbinden Sie das mitgelieferte oder ein standardmäßiges Ethernet-Kabel mit dem Internetport des Telefons und dem Internet-Wandanschluss bzw. dem Switch-/Hub-Geräteport.



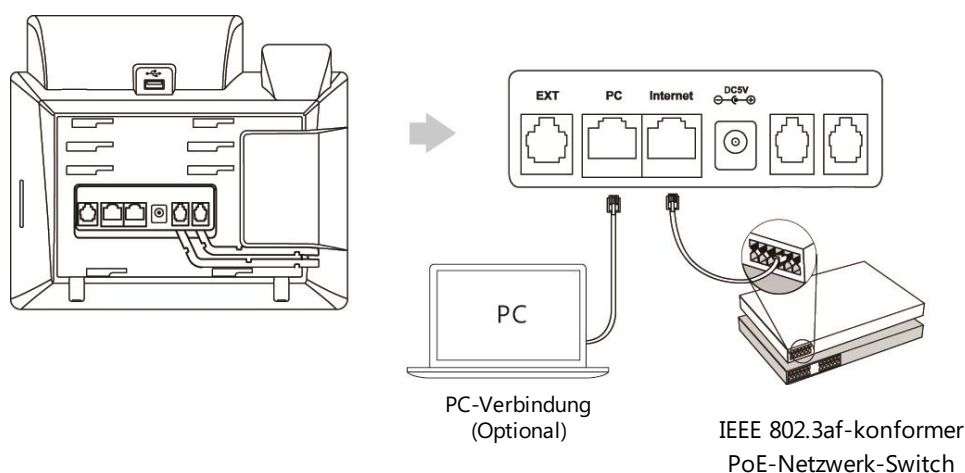
Hinweis Das IP-Telefon darf nur mit dem originalen Netzadapter (5 V/2 A) von Yealink betrieben werden. Durch die Verwendung von Drittanbieter-Netzadaptern kann das Telefon beschädigt werden.

Power over Ethernet

Mit dem mitgelieferten oder einem standardmäßigem Ethernet-Kabel kann Ihr IP-Telefon SIP-T46G über einen PoE-konformen Switch oder Hub mit Strom versorgt werden.

Anschluss des PoE:

1. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Internetport des Telefons und einen freien Port des Inline-Powerswitchs/-hubs.



Hinweis Wenn Inline-Power verfügbar ist, dann ist es nicht notwendig, das Netzgerät an das Telefon anzuschließen. Überprüfen Sie jedoch, ob der Switch/Hub PoE-konform ist.

Weiterhin kann das Telefon das Netzwerk mit anderen Netzwerkgeräten wie beispielsweise einem PC (Personalcomputer) teilen. Dabei handelt es sich um eine optionale Verbindung.

Wichtig! Trennen Sie das Telefon niemals vom Stromnetz, wenn es die Firmware und Konfiguration aktualisiert.

Einrichtungsassistent

Wenn Sie das IP-Telefon das erste Mal einschalten oder die Telefoneinstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurden, dann erscheint nach dem Startvorgang auf dem LCD-Bildschirm der Einrichtungsassistent.

Den Einrichtungsassistenten konfigurieren:

1. Konfigurieren Sie die Sprache für die Telefon-Benutzerschnittstelle.
Die standardmäßig eingestellte Sprache ist Englisch.
Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Sprache](#) auf Seite 23 nach.
2. Drücken Sie den Softkey **OK**, um fortzufahren.
Das IP-Telefon versucht sich nun, mit dem Netzwerk zu verbinden.
3. Wenn sich das IP-Telefon erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden hat, dann drücken Sie den Softkey **OK**, um fortzufahren.
Wenn die Verbindung des IP-Telefons mit dem Netzwerk fehlschlägt oder kein Konto auf das IP-Telefon registriert wurde, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm die Meldung „No Connection found“. Das IP-Telefon kann nicht normal starten. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.
4. Wählen Sie die gewünschte Leitung als Standardkonto aus.

5. Drücken Sie den Softkey **OK**, um den Einrichtungsassistenten abzuschließen.




Nachdem Sie diese Schritte abgeschlossen haben, wechselt das Telefon zum Untätigkeitsbildschirm.

Telefonstatus

Verfügbare Informationen zum Telefonstatus umfassen:

- Netzwerkstatus (z. B. IPv4-Status, IP-Modus und MAC-Adresse).
- Telefonstatus (z. B. Produktname, Hardwareversion, Firmwareversion, Produkt-ID, MAC-Adresse und Gerätezertifikatsstatus).
- Kontostatus (z. B. Registrierungsstatus des SIP-Kontos).

Ansehen des Telefonstatus:

1. Drücken Sie  oder **Menu -> Status**.
2. Drücken Sie  oder , um durch die Liste zu scrollen und sich bestimmte Informationen anzusehen.

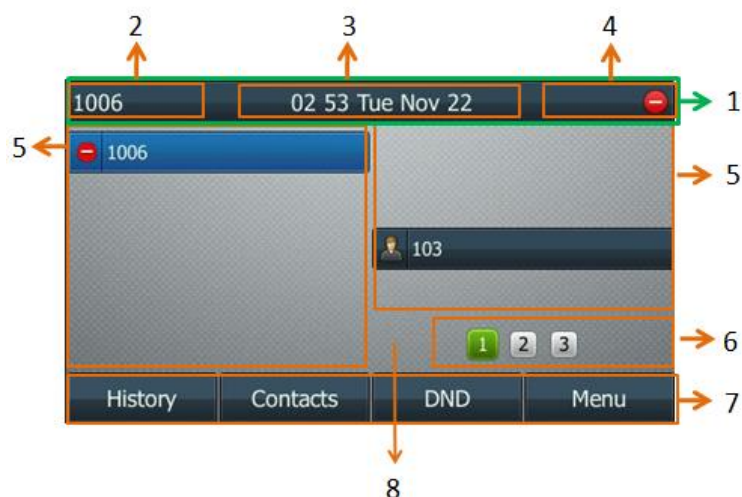


Registrierung

Im Allgemeinen wird Ihr Telefon zusammen mit vielen anderen Telefonen eingesetzt. Ihr Systemadministrator wird im Voraus die Telefonparameter konfigurieren, so dass Ihr Telefon, nachdem Sie es gestartet haben, registriert und einsatzbereit ist. Das IP-Telefon SIP-T46G unterstützt bis zu 16 Konten.

Untätigkeitsbildschirm

Wenn das Telefon erfolgreich gestartet wurde, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm der nachstehend abgebildete Untätigkeitsbildschirm.



Beschreibung des Untätigkeitsbildschirms:


Nr.	Name	Beschreibung
1	Statusbalken	Dieser Bereich zeigt das aktuelle Konto des Telefons, Symbole sowie Datum und Uhrzeit.
2	Aktuelles Konto	Dieser Bereich zeigt das aktuelle Konto des Telefons. Sie können ◀ oder ▶ auf dem Untätigkeitsbildschirm drücken, um das aktuelle Konto zu ändern.
3	Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit des Telefons werden auf der rechten Seite des Statusbalkens angezeigt. Schlagen Sie für weitere Informationen unter Datum & Zeit auf Seite 23 nach.
4	Symbole	Symbole werden im mittleren Bereich des Statusbalkens angezeigt. Schlagen Sie für weitere Informationen unter Beschreibung der Symbole auf Seite 3 nach.
5	Leitungstasten	Dieser Bereich zeigt die Kennzeichnung der Leitungstasten. Sie können die Leitungstasten mit beispielsweise anderen Funktionen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Schlagen Sie für weitere Informationen unter Leitungstasten auf Seite 43 nach.
6	Seitensymbole	Dieser Bereich zeigt drei Seitensymbole der Leitungstasten.
7	Softkeys	Dieser Bereich zeigt die Kennzeichnung der Softkeys. Die Standardkennzeichnung der Softkeys lautet „Verlauf“, „Verzeichnis“, „Nicht stören“ und „Menü“.
8	Bildschirmhintergrund	Dieser Bereich zeigt den Bildschirmhintergrund. Schlagen Sie für weitere Informationen unter Bildschirmhintergrund auf Seite 19 nach.

Dateneingabe und Bearbeitung von Feldern

Sie können mit Hilfe des Tastaturfeldes Daten eingeben und Felder bearbeiten.










Das Tastaturfeld des Telefons stellt verschiedene Buchstaben (oder Nummern) zur Verfügung, wenn der **2aB**-, **abc**-, **Abc**-, **ABC**- oder **123**-Eingabemodus verwendet wird. Sie können die verschiedenen Eingabemodi ändern, um in Ihrem Telefon Daten einzugeben oder Felder zu bearbeiten. Wenn das Telefon-Tastaturfeld dem Eingabemodus entspricht, dann können Sie sich durch wiederholtes Drücken der Tasten den Buchstaben (oder die Nummer) anzeigen lassen und die Auswahl beenden. Wenn der Buchstabe (oder die Nummer), den (die) Sie auswählen möchten, im Feld auf dem Bildschirm angezeigt wird, dann warten Sie eine Sekunde, bevor Sie den nächsten Buchstaben (oder Nummer) eingeben.





Nachstehende Tabelle zeigt die Eingabemodi und Buchstaben (oder Nummern) des Tastaturfeldes:

Eingabemodus Tastaturfeld	2aB	abc	Abc (Anfangsbuchstabe ist Großbuchstabe)	ABC	123
	1				1
	2abcABC	abc2äæå àáâãç	abc2äæååääääç	ABC2ÄÆ ÀÁÂÃÇ	2
	3defDEF	def3èéëèè ø	def3èéëèèø	DEF3ÈÉÊÈÈ Ð	3
	4ghiGHI	ghi4îïî	ghi4îïî	GHI4ÏÎÏ	4
	5jklJKL	jkl5£	jkl5£	JKL5£	5
	6mnoMN O	mno6öøò óôõñ	mno6öøòóóóñ	MNO6ÖØ ÓÔÕÑ	6
	7pqrsPQ RS	pqrs7ßS	pqrs7ßS	PQRS7ßS	7
	8tuvTUV	tuv8ùúúüü	tuv8ùúúüü	TUV8ÙÚÚÜÜ Û	8
	9wxyzWX YZ	wxyz9ýþ	wxyz9ýþ	WXYZ9ÝÞ	9
	0	Leertaste	Leertaste	Leertaste	0
	*,?!\\-()@ /:_+&%= <> £ \$¥α[]{}~^ î¿\$#"	*,?!\\-()@ /:_+&%= <> £ \$¥α[]{}~^ î¿\$#"	*,?!\\-()@/:_+&%=< > £ \$¥α[]{}~^î¿\$#"	*,?!\\-()@ /:_+&%= <> £ \$¥α[]{}~^ î¿\$#"	*,?!@[]
	#	#	#	#	#

Dateneingabe und -änderung:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn Sie wollen, dass	Dann können Sie
<p>Nur Zahlen (1), Großbuchstaben (A), Kleinbuchstaben (a), oder alphanumerische Zeichen (2aB) eingegeben werden.</p>	<p>Drücken Sie eine Taste des Tastaturfeldes ein- oder mehrmals (je nachdem, in welchem Eingabemodus Sie sich befinden), um das Zeichen einzugeben, welches auf der Taste des Tastaturfeldes angegeben ist.</p> <p>Sie können den Softkey abc ein- oder mehrmals drücken, um zwischen den Eingabemodi für Großbuchstaben (Softkey ABC), numerischen Zeichen (Softkey 123), alphanumerischen Zeichen (Softkey 2aB), Groß- und Kleinbuchstaben (Softkey Abc) und Kleinbuchstaben (Softkey abc) umzuschalten.</p> <p>Als Beispiel, wenn Sie sich im Eingabemodus ABC befinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drücken Sie  einmal, um „A“ einzugeben. - Drücken Sie  schnell zweimal, um „B“ einzugeben. - Drücken Sie  schnell dreimal, um „C“ einzugeben. - Drücken Sie für die Eingabe von „2ÄÆÄÄÄÄÄÄÇ“  schnell mehr als dreimal. <p>Hinweis: Wenn Sie sich im Eingabemodus für Großbuchstaben (Softkey ABC), Groß- und Kleinbuchstaben (Softkey Abc) oder Kleinbuchstaben (Softkey abc) befinden, dann steht  nicht zur Verfügung.</p>
<p>Eingabe von Sonderzeichen.</p>	<p>Drücken Sie die Tastaturfeldtaste  oder , oder drücken Sie .</p> <p>Für die  -Taste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befinden Sie sich im Eingabemodus für Großbuchstaben (Softkey ABC), Groß- und Kleinbuchstaben (Softkey Abc) oder Kleinbuchstaben (Softkey abc), dann steht Ihnen ein Leerzeichen zur Verfügung.

Wenn Sie wollen, dass	Dann können Sie
	<ul style="list-style-type: none"> - Befinden Sie sich im Eingabemodus für numerische Zeichen (Softkey 123) oder alphanumerische Zeichen (Softkey 2aB), dann steht Ihnen lediglich die Ziffer 0 zur Verfügung. <p>Für die  -Taste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie stellt lediglich das „Raute“-Symbol # zur Verfügung. <p>Für die  -Taste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befinden Sie sich im Eingabemodus für Großbuchstaben (Softkey ABC), Kleinbuchstaben (Softkey abc), Groß- und Kleinbuchstaben (Softkey Abc) oder alphanumerische Zeichen (Softkey 2aB), dann stehen Ihnen nachfolgend gezeigte Sonderzeichen zur Verfügung: *.,?! \-()@/ : ; + & % = < > £ \$ ¥ ¢ [] {} ~ ^ _ ¡ ¢ \$ # " . - Befinden Sie sich im Eingabemodus für numerische Zeichen (Softkey 123), dann stehen Ihnen nachfolgend gezeigte Sonderzeichen zur Verfügung: .*:/@[].
Einen eingegebenen Text löschen.	Drücken Sie  oder  , um den Cursor auf der rechten Seite des zu löschenden Textes zu positionieren und drücken Sie dann den Softkey Delete , um jeweils ein Zeichen zu löschen.

Benutzereinstellungen für Ihr Telefon

Sie können durch bestimmte Einstellungen wie beispielsweise Kontrast, Datum & Uhrzeit und Klingeltöne Ihr IP-Telefon SIP-T46G an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Sie können Kontakte manuell oder von der Anrufliste zum lokalen Verzeichnis des Telefons hinzufügen. Weiterhin können Sie unterschiedlichen Anrufern unterschiedliche persönliche Klingeltöne zuordnen.

Dieses Kapitel stellt Ihnen Grundbedienungsanleitungen für das Anpassen Ihres Telefons an Ihre persönlichen Bedürfnisse zur Verfügung. Die Themen umfassen:

- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Audioeinstellungen](#)
- [Kontaktverwaltung](#)
- [Anruflistenverwaltung](#)
- [Systemanpassungen](#)



Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, wenn Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung bei Ihrem neuen Telefon benötigen.

Allgemeine Einstellungen

Bildschirmhintergrund

Sie können das Hintergrundbild ändern, das auf Ihrem Telefon angezeigt wird. Standardmäßig wird ein graues Hintergrundbild mit dem Namen „Default.jpg“ auf dem Bildschirm angezeigt.

Ändern des Hintergrundbildes:

1. Drücken Sie **Menu** -> **Settings** -> **Display** -> **Wallpaper**.
2. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um das gewünschte Bild für den Bildschirmhintergrund auszuwählen.



3. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

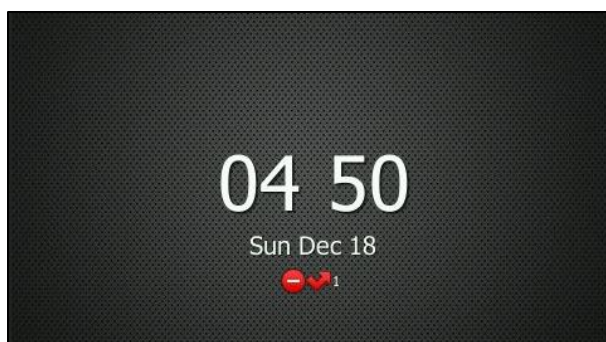
Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner wird automatisch gestartet, wenn das IP-Telefon für die eingestellte Wartezeit untätig ist. Der Bildschirmschoner blendet entweder den Bildschirm aus oder füllt ihn mit sich bewegenden Bildern und Mustern.

Der Bildschirmschoner wird beim Auftreten eines Telefonereignisses beendet:

- Drücken einer beliebigen Taste.
- Abnehmen des Telefonhörers.
- Auflegen des Telefonhörers.
- Ein eingehender Anruf.
- Eine neue Anzeige (z. B. verpasster Anruf oder weitergeleiteter Anruf).

Wenn Ihr Telefon danach wieder für die eingestellte Zeit untätig ist, dann wird der Bildschirmschoner erneut gestartet. Datum & Uhrzeit sowie bestimmte Funktionssymbole (z. B. verpasster Anruf oder nicht stören) werden auch während der Ausführung des Bildschirmschoners angezeigt. Schlagen Sie für weitere Informationen zu den Symbolen unter [Beschreibung der Symbole](#) auf Seite 3 nach.



Sie können die Wartezeit für den Bildschirmschoner konfigurieren. Hierfür stehen Ihnen folgende Optionen für die Wartezeit des Bildschirmschoners zur Verfügung:

- **Nie:** Der Bildschirmschoner ist deaktiviert.
- **15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 5 min, 10 min** oder **30 min:** Der Bildschirmschoner wird jedes Mal dann gestartet, wenn Ihr Telefon für die angegebene Zeit untätig ist.

Konfiguration des Bildschirmschoners:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Display -> Screensaver**.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um die gewünschte Wartezeit im Feld **Wait Time** auszuwählen.



- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung besitzt drei Optionen:

Aktivitätshelligkeit der Hintergrundbeleuchtung: Die Helligkeit des LCD-Bildschirms, wenn das Telefon aktiv ist. Sie können die Helligkeit des LCD-Bildschirms ändern. Die Ziffern (1 - 10) repräsentieren die verschiedenen Helligkeitsstufen. 10 steht für die höchste Leuchtintensität.

Inaktivitätshelligkeit der Hintergrundbeleuchtung: Die Helligkeit des LCD-Bildschirms, wenn das Telefon inaktiv ist. Sie können eine geringe Leuchtintensität auswählen oder aber auch die Hintergrundbeleuchtung ausschalten.

Hintergrundbeleuchtungszeit: Die Zeit, die vergeht, bevor sich die Helligkeit des LCD-Bildschirms ändert, wenn das Telefon inaktiv ist. Sie können die gewünschte Zeit für den Wechsel der Helligkeit auswählen oder aber auch die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft einschalten.

- Immer an:** Die Hintergrundbeleuchtung ist dauerhaft an.
- 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 5 min, 10 min oder 30 min:** Die Hintergrundbeleuchtung ändert sich, wenn das Telefon für die angegebene Zeit (in Sekunden) inaktiv ist.

Wenn Sie an Ihr IP-Telefon ein EXP40 anschließen, dann ändert sich die Bildschirmhelligkeit von sowohl dem Telefon als auch von dem EXP40 synchron.

Konfigurieren der Hintergrundbeleuchtung:

- Drücken Sie **Menu -> Settings -> Display -> Backlight**.
- Drücken Sie ▶ oder ◀, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um den gewünschten Wert in **Backlight Active Level**-Feld auszuwählen.
- Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um den gewünschten Wert in **Backlight Inactive Level**-Feld auszuwählen.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um die gewünschte Zeit im Feld **Backlight Time** auszuwählen.



- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Kontrast

Sie können den Kontrast des Erweiterungsmoduls EXP40 nur dann am Telefon auf ein angenehmes Niveau konfigurieren, wenn es am IP-Telefon SIP-T46G angeschlossen ist. Stellen Sie deshalb vor der Konfiguration sicher, dass das Erweiterungsmodul am Telefon angeschlossen ist. Die Kontrastintensität reicht von 1 bis 10, wobei 10 der höchsten Kontrastintensität entspricht.

Konfigurieren des Kontrastes:

- Drücken Sie **Menu -> Settings -> Display -> Contrast Setting**.

Wenn Sie kein EXP40 an das Telefon angeschlossen haben, erscheint auf dem Bildschirm der Kontrasteinstellung „No EXP“.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um die Kontrastintensität anzuheben oder abzusenken.

Die standardmäßig eingestellte Kontraststufe ist „6“.





- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Sprache

Die standardmäßig eingestellte Sprache der Telefon-Benutzerschnittstelle ist Englisch. Sie können die Sprache der Telefon-Benutzerschnittstelle jedoch ändern

Ändern der Sprache:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Language**.
2. Drücken Sie  oder , um die gewünschte Sprache auszuwählen.







3. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen.
Der angezeigte Text der Telefon-Benutzerschnittstelle erscheint nun in der gewählten Sprache.

Datum & Zeit

Wenn das Telefon untätig ist, werden Datum und Zeit auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Sie können das Anzeigeformat für Datum und Zeit konfigurieren, um Datum und Zeit auf unterschiedliche Weise anzeigen zu lassen.

Konfigurieren des Datum- und Zeitformats:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Time & Date -> Time & Date Format**.
2. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um das gewünschte Datumsformat aus dem Feld **Date Format** auszuwählen.
3. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um das gewünschte Zeitformat **12 Hour** oder **24 Hour** aus dem Feld **Time Format** auszuwählen.



- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Es stehen 7 Formate für das Datum zur Verfügung. Bei dem Format des Datums „WWW DD MMM“ als Beispiel steht „WWW“ für die Abkürzung des Wochentags, „DD“ für den als zweistellige Zahl angegebenen Tag und „MMM“ für die ersten drei Buchstaben des Monats.

Verfügbare Formate für das Datum:

Datumsformat	Beispiel (2016-09-02)
WWW MMM TT	Fr, Sep 02
TT-MMM-JJ	02.09.2016
JJJJ-MM-TT	02.09.2016
TT/MM/JJJJ	09.02.2016
MM/TT/JJ	02.09.2016
TT MMM JJJ	02 Sep, 2016
WWW TT MMM	Fr, 02 Sep


Audioeinstellungen

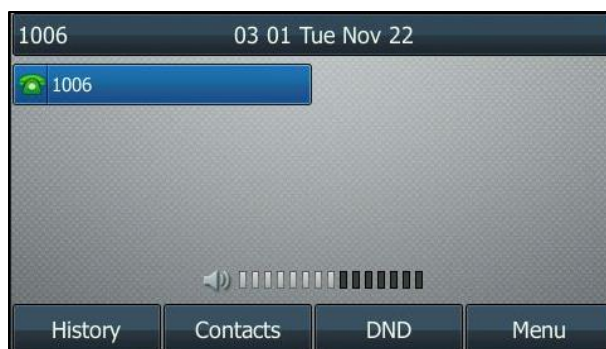
Lautstärke

Wenn das Telefon untätig ist oder klingelt, dann können Sie durch Drücken der Lautstärketaste die Lautstärke des Klingeltons einstellen. Sie können durch Drücken der Lautstärketaste ebenfalls die Wiedergabelautstärke des gegenwärtig verwendeten Audiogeräts (Telefonhörer, Freisprechtelefon oder Headset) einstellen, wenn Sie das Telefon gerade benutzen.


Einstellen der Klingeltonlautstärke:

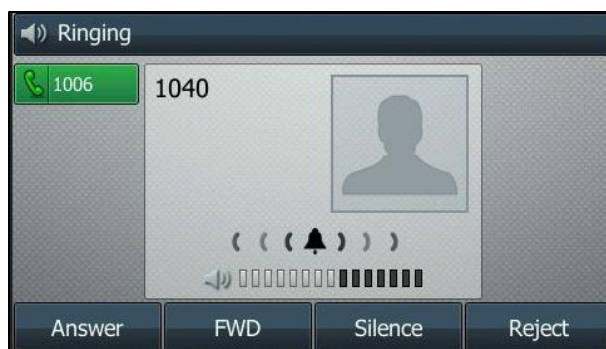
Wenn das Telefon untätig ist:


- Drücken Sie , um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen.




Wenn das Telefon klingelt:


1. Drücken Sie , um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen.



Wenn Sie einen Klingelton auswählen, dann können Sie durch Drücken von  ebenfalls die Klingeltonlautstärke einstellen. Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Klingeltöne](#) auf Seite 25 nach.

Hinweis Wurde die Klingeltonlautstärke auf Minimum gesetzt, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm das Symbol .

Einstellen der Lautstärke während eines Telefongesprächs:



1. Drücken Sie , um die Lautstärke des gegenwärtig verwendeten Audiogeräts (Telefonhörer, Freisprechtelefon oder Headset) einzustellen.



Klingeltöne

Klingeltöne dienen dazu, eingehende Anrufe zu signalisieren. Sie können verschiedene Klingeltöne auswählen, um entweder verschiedene auf Ihr Telefon registrierte Konten oder Ihr Telefon von den Telefonen Ihrer Nachbarn unterscheiden zu können.

Auswahl eines Klingeltons für Ihr Telefon:



1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Sound -> Ring Tones -> Common**.
2. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Klingelton auszuwählen.

3. (Optional.) Drücken Sie , um die Klingeltonlautstärke einzustellen.





4. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.


Auswahl eines Klingeltons für ein Konto:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Sound -> Ring Tones**.
2. Drücken Sie  oder , um das gewünschte Konto auszuwählen und anschließend den Softkey **Enter**.



3. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Klingelton auszuwählen.
Wenn **Common** ausgewählt ist, dann verwendet dieses Konto den ausgewählten Klingelton für das Telefon.



4. (Optional.) Drücken Sie , um die Klingeltonlautstärke einzustellen.
5. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Tastenton

Wenn Sie den Tastenton aktivieren, dann erzeugt das Telefon bei jedem Tastendruck des Tastenfeldes einen Sound.

Konfigurieren des Tastentons:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Sound -> Key Tone**.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um **Enabled** oder **Disabled** aus dem Feld **Key Tone** auszuwählen.



3. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Kontaktverwaltung

Lokales Verzeichnis

Im telefoninternen Telefonverzeichnis können Sie die Namen und Telefonnummern Ihrer Kontakte speichern. Sie können bis zu 1 000 Kontakte und 48 Gruppen im lokalen Verzeichnis Ihres Telefons speichern. Sie können neue Gruppen und Kontakte hinzufügen, diese bearbeiten, löschen oder nach einem Kontakt suchen, oder aber auch einfach nur eine Kontaktnummer aus Ihrem lokalen Verzeichnis anwählen.

Gruppen hinzufügen

Hinzufügen einer Gruppe zum lokalen Verzeichnis:

1. Drücken Sie **Menu -> Contacts -> Local Contacts**.



2. Drücken Sie den Softkey **AddGroup**.
3. Geben Sie den gewünschten Gruppennamen in das Feld **Name** ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um den gewünschten Gruppenklingelton aus dem Feld **Ring** auszuwählen.

Wenn **Auto** ausgewählt ist, dann wird für diese Gruppe der Klingelton entsprechend folgender Priorität ausgewählt: Kontaktklingelton (siehe [Kontakte hinzufügen](#)) > Kontaktklingelton (siehe [Klingeltöne](#)) > Telefonklingelton (siehe [Klingeltöne](#)). Wenn ein bestimmter Klingelton ausgewählt ist, dann verwendet diese Gruppe den Klingelton entsprechend der Priorität: Kontaktklingelton (siehe [Kontakte hinzufügen](#)) > Gruppenklingelton.



5. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Sie können ebenfalls jede neu hinzugefügte Kontaktgruppe bearbeiten oder löschen.

Gruppen bearbeiten

Bearbeiten einer Gruppe im lokalen Verzeichnis:

1. Drücken Sie **Menu->Contacts->Local Contacts**.



2. Wählen Sie die gewünschte Kontaktgruppe aus.

- Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Detail** aus.



- Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um die Gruppeninformationen zu markieren und anschließend zu bearbeiten.
- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

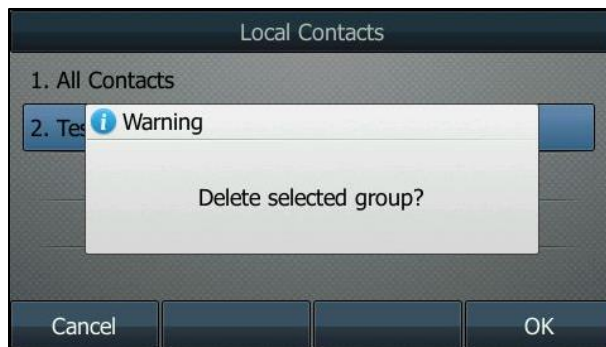
Gruppen löschen

Löschen einer Gruppe aus dem lokalen Verzeichnis:

- Drücken Sie **Menu->Contacts->Local Contacts**.



- Wählen Sie die gewünschte Kontaktgruppe aus.
- Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Delete** aus.
Auf dem LCD-Bildschirm erscheint folgende Warnmeldung:



- Drücken Sie den Softkey **OK**, um das Löschen zu bestätigen oder den Softkey **Cancel**, um zu annullieren.

Außerdem können Sie durch Drücken des Softkeys **Option** und anschließender Auswahl von **Delete All** alle Gruppen löschen.

Kontakte hinzufügen

Sie können über einen der folgenden Wege Kontakte Ihrem lokalen Verzeichnis hinzufügen:

- Manuell
- Von der Anrufliste

Manuell Kontakte hinzufügen

Manuelles Hinzufügen einer Gruppe zum lokalen Verzeichnis:



1. Drücken Sie **Menu->Contacts->Local Contacts**.











2. Wählen Sie die gewünschte Kontaktgruppe aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Enter**.

Wenn der Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, keiner Gruppe zugehörig ist, dann wählen Sie **All Contacts** aus und drücken dann anschließend den Softkey **Enter**.

3. Drücken Sie den Softkey **Add**.
4. Geben Sie nun in die entsprechenden Felder Name, Büro, Mobiltelefonnummer oder andere Nummern ein.

5. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um das gewünschte Konto aus dem Feld **Account** auszuwählen.



Wenn **Auto** ausgewählt ist, dann verwendet das Telefon das Standardkonto, wenn Anrufe zu dem Kontakt aus dem lokalen Verzeichnis getätigt werden.

6. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um den gewünschten Klingelton aus dem Feld **Ring** auszuwählen.
Wenn **Auto** ausgewählt ist, dann wird für den Kontakt der Klingelton entsprechend nachfolgender Priorität verwendet: Gruppenklingelton (siehe [Gruppen hinzufügen](#)) > Kontoklingelton (siehe [Klingeltöne](#)) > Telefonklingelton (siehe [Klingeltöne](#)).
7. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um die gewünschte Gruppe aus dem Feld **Group** auszuwählen.
8. Drücken Sie  oder , um das Feld **Photo** auszuwählen und danach den Softkey **Enter**.
9. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um das gewünschte Foto aus dem Feld **Photo** auszuwählen.
10. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Hinweis Wenn der Kontakt bereits im lokalen Verzeichnis vorhanden ist, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm die Meldung „Contact name existed!“.

Hinzufügen von Kontakten aus der Anrufliste

Hinzufügen eines Kontakts aus der Anrufliste zum lokalen Verzeichnis:

1. Drücken Sie den Softkey **History**.
2. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Eintrag auszuwählen.
3. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Add to Contacts** aus.



4. Drücken Sie den Softkey **OK**. Geben Sie danach den Kontaktnamen ein.
5. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen.
Der Eintrag wurde nun erfolgreich im lokalen Verzeichnis abgespeichert.

Kontakte bearbeiten

Bearbeiten von Kontakten im lokalen Verzeichnis:

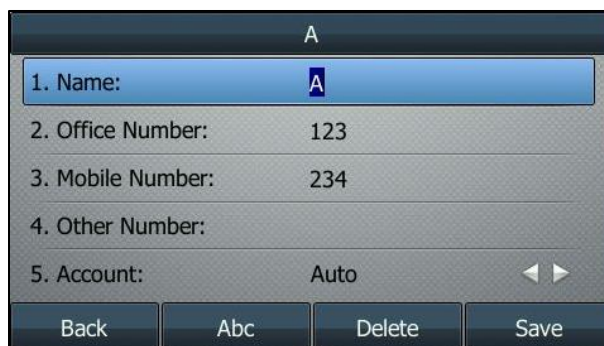
1. Drücken Sie **Menu->Contacts->Local Contacts**.



2. Wählen Sie die gewünschte Kontaktgruppe aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Enter**.

Wenn der Kontakt keiner Gruppe zugehörig ist, dann wählen Sie **All Contacts** aus und drücken dann anschließend den Softkey **Enter**.

3. Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um den gewünschten Kontakt zu markieren.
4. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Detail** aus.
5. Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um die Kontaktinformationen zu markieren und anschließend zu bearbeiten.



6. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Kontakte löschen

Löschen eines Kontakts aus dem lokalen Verzeichnis:

1. Drücken Sie **Menu** -> **Contacts** -> **Local Contacts**.

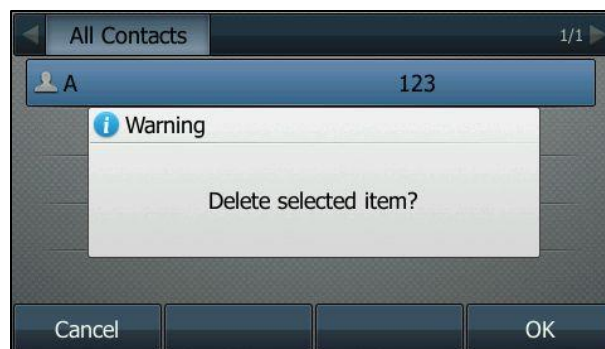


2. Wählen Sie die gewünschte Kontaktgruppe aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Enter**.

Wenn der Kontakt keiner Gruppe zugehörig ist, dann wählen Sie **All Contacts** aus und drücken dann anschließend den Softkey **Enter**.

3. Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um den gewünschten Kontakt zu markieren.
4. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Delete** aus.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint folgende Warnmeldung:



5. Drücken Sie den Softkey **OK**, um das Löschen zu bestätigen oder den Softkey **Cancel**, um zu annullieren.

Außerdem können Sie durch Drücken des Softkeys **Option** und anschließender Auswahl von **Delete All** alle Kontakte löschen.

Kontakte anwählen



Anwählen eines Kontakts aus dem lokalen Verzeichnis:



1. Drücken Sie **Menu->Contacts->Local Contacts**.



2. Wählen Sie die gewünschte Kontaktgruppe aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Enter**.

Wenn der Kontakt keiner Gruppe zugehörig ist, dann wählen Sie **All Contacts** aus und drücken dann anschließend den Softkey **Enter**.

3. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Kontakt zu markieren.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn lediglich eine Nummer für den Kontakt im lokalen Verzeichnis gespeichert ist, dann drücken Sie den Softkey **Send**, um die Nummer anzuwählen.
 - Wenn jedoch mehrere Nummern für den Kontakt im lokalen Verzeichnis gespeichert sind, dann drücken Sie den Softkey **Send**, um sich die Liste der Nummern anzeigen zu lassen.

Drücken Sie  oder , um die gewünschte Nummer zu markieren.

Drücken Sie nun den Softkey **Send**, um diese Nummer anzuwählen.

Kontakte suchen

Suche von Kontakten im lokalen Verzeichnis:

1. Drücken Sie **Menu->Contacts->Local Contacts**.



2. Drücken Sie den Softkey **Search**.
3. Geben Sie einige aufeinanderfolgende Buchstaben vom Namen des Kontakts oder aufeinanderfolgende Ziffern von der Nummer des Kontakts (Büro, Mobiltelefonnummer oder andere Nummern) über das Tastaturfeld ein.



Der Kontakt, dessen Name oder Telefonnummer mit den eingegeben Zeichen übereinstimmt, wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Sie können nun direkt von der Ergebnisliste aus anwählen.

Netzwerkverzeichnis

Durch Drücken des Softkeys **Contacts** können Sie auf das Netzwerkverzeichnis zugreifen. Die Kontakte werden ermittelt, die Ihnen in diesem Verzeichnis durch den Systemadministrator zugeordnet wurden. Sie können im Netzwerkverzeichnis nach Kontakten suchen oder diese auch anwählen. Das Netzwerkverzeichnis ermöglicht Ihnen, nach Kontakten in den nachfolgenden Verzeichnissen zu suchen und deren Nummern anzuwählen: Gruppenverzeichnis, Unternehmensverzeichnis, gemeinsames globales Verzeichnis, gemeinsames Netzverzeichnis, persönliches Verzeichnis.





Das Netzwerkverzeichnis ist nur für My KMU Office-Kunden verfügbar. Dieses Verzeichnis kann im Kundencenter www.swisscom.com/login unter „Meine Telefonnummern“ bearbeitet werden.

Anruflistenverwaltung

Das IP-Telefon SIP-T46G pflegt Anruflisten für verpasste Anrufe, gemachte Anrufe, angenommene Anrufe und weitergeleitete Anrufe. Jede dieser Anruflisten unterstützt bis zu 100 Einträge. Sie können sich diese Anruflisten ansehen, einen Anruf tätigen, einen Kontakt hinzufügen oder einen Eintrag aus der Liste löschen.





Anruflisten ansehen

Ansehen einer Anrufliste:

1. Drücken Sie den Softkey **History**.
Der LCD-Bildschirm zeigt alle Einträge der Anrufe an.
2. Drücken Sie  oder , um zwischen **All**, **Missed**, **Placed**, **Received** und **Forwarded** umzuschalten.
3. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Detail** aus.
Die detaillierten Informationen dieses Eintrags werden nun auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.





Einen Anruf von den Anruflisten aus tätigen

Tätigen eines Anrufes von einer Anrufliste aus:

1. Drücken Sie den Softkey **History**.
2. Drücken Sie  oder , um zwischen **All**, **Missed**, **Placed**, **Received** und **Forwarded** umzuschalten.
3. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey **Send**.

Hinzufügen eines Kontakts zum lokalen Verzeichnis

Hinzufügen eines Kontakts aus der Anrufliste zum lokalen Verzeichnis:

1. Drücken Sie den Softkey **History**.
2. Drücken Sie  oder , um zwischen **All**, **Missed**, **Placed**, **Received** und **Forwarded** umzuschalten.
3. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Add to Contacts** aus.
5. Geben Sie die gewünschten Werte in den entsprechenden Feldern ein.
6. Drücken Sie den Softkey **Save**.

Schlagen Sie für weitere Informationen über das lokale Verzeichnis unter [Lokales Verzeichnis](#) auf Seite 27 nach.

Aufzeichnungen in Anruflisten löschen

Löschen eines Eintrags aus einer Anrufliste:

1. Drücken Sie den Softkey **History**.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen **All**, **Missed**, **Placed**, **Received** und **Forwarded** umzuschalten.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey **Delete**.

Löschen aller Einträge aus einer Anrufliste:

1. Drücken Sie den Softkey **History**.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen **All**, **Missed**, **Placed**, **Received** und **Forwarded** umzuschalten.
3. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Delete All** aus.
4. Drücken Sie den Softkey **OK**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint die Eingabeaufforderung „Delete all the call records?“.




5. Drücken Sie den Softkey **OK**, um das Löschen zu bestätigen oder den Softkey **Cancel**, um zu annullieren.

Systemanpassungen

Headset-Modus

Aktivieren des Headset-Modus:


1. Drücken Sie auf dem Telefon .

Wenn der Headset-Modus aktiviert ist, dann leuchtet die LED der Headset-Taste grün. Drücken Sie entweder die Leitungstaste oder den Softkey **Answer**, um einen eingehenden Anruf anzunehmen. Das Gespräch wird automatisch mit Ihrem Headset verbunden.

Wenn Sie eine gewünschte Nummer eingeben und danach den Softkey **Send** drücken, dann wird das Telefon automatisch den Anruf unter Verwendung des Headsets tätigen.

Schlagen Sie für weitere Informationen über das Tätigen eines Anrufes bei Verwendung eines Headsets unter [Anrufe tätigen](#) auf Seite 51 nach.

Deaktivieren des Headset-Modus:

1. Drücken Sie abermals am Telefon .

Die LED der Headset-Taste erlischt, wenn der Headset-Modus deaktiviert ist.

Bluetooth -Headset

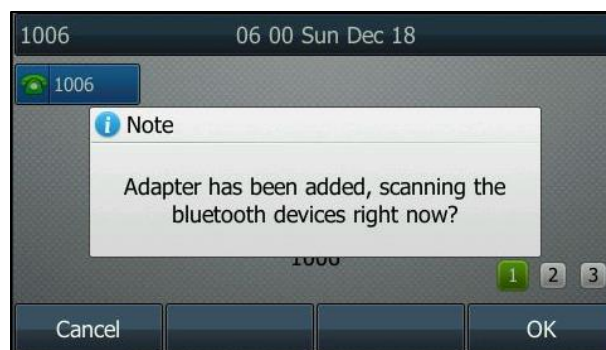
Das IP-Telefon SIP-T46G unterstützt Bluetooth. Bluetooth ermöglicht innerhalb einer Reichweite von 10 Metern (32 Fuß) eine kabellose Verbindung mit geringer Bandbreite. Die beste Leistung wird dabei innerhalb einer Entfernung von 1 bis 2 Metern (3 bis 6 Fuß) erreicht.

Sie können den Bluetooth-Modus Ihres Telefons aktivieren/deaktivieren und nach Aktivierung Headsets mit Ihrem Telefon koppeln und verbinden. Sie können bis zu 30 Bluetooth-Headsets mit Ihrem Telefon koppeln. Allerdings kann gleichzeitig nur ein Headset mit dem Telefon verbunden werden. Weiterhin können Sie Ihr Bluetooth-Headset vom Telefon trennen und auch löschen.



Hinweis Achten Sie darauf, dass der USB-Bluetooth-Dongle ordnungsgemäß mit dem USB-Port auf der Rückseite des IP-Telefons verbunden wurde. Für weitere Informationen schlagen Sie unter [Installation des Telefons](#) auf Seite 10 nach.

Aktivierung des Bluetooth-Modus

Wenn Sie den USB-Bluetooth-Dongle BT40 in den USB-Port auf der Rückseite des IP-Telefons stecken, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm die Meldung „Adapter hinzugefügt, jetzt nach Bluetooth-Geräten scannen?“. Drücken Sie nun den Softkey **OK**, um zum Bluetooth-Bildschirm zu wechseln. Hier können Sie den Bluetooth-Modus aktivieren und nach Bluetooth-Geräten scannen.




Aktivieren des Bluetooth-Modus:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Bluetooth**.
2. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um **On** aus dem Feld **Bluetooth** auszuwählen.



- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen.

Der LCD-Bildschirm zeigt nun das Bluetooth-Symbol  an.

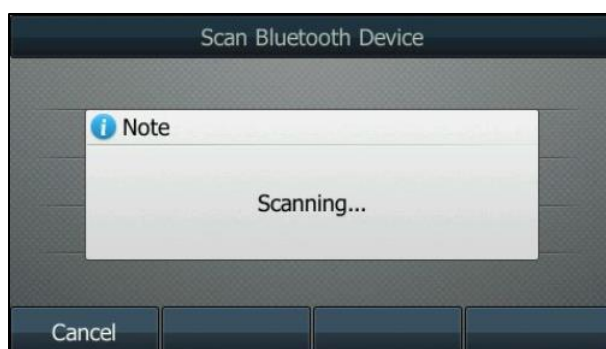
Koppeln und Verbinden des Bluetooth-Headsets

Überprüfen Sie die LED des Bluetooth-Headsets und stellen Sie sicher, dass es gefunden werden kann, bevor Sie das Bluetooth-Headset koppeln. Schlagen Sie für weitere Informationen in der Dokumentation des Bluetooth-Headset-Herstellers nach.

Koppeln und Verbinden Ihres Bluetooth-Headsets mit Ihrem IP-Telefon:

- Drücken Sie **Menu -> Settings -> Bluetooth**.
- Drücken Sie den Softkey **Scan**, um nach Bluetooth-Geräten zu suchen.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint folgende Meldung:




Das Telefon wird nun nach lokalen Bluetooth-Geräten suchen. Wenn das Telefon das Scannen abgeschlossen hat, dann wird es die verfügbaren Bluetooth-Geräte auf dem LCD-Bildschirm anzeigen.



3. Wählen Sie dann das gewünschte Bluetooth-Headset aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Connect**.
4. Geben Sie den entsprechenden PIN im Feld **Password** ein.
Der Standard-PIN lautet „0000“.



5. Drücken Sie den Softkey **OK**.
Das Bluetooth-Headset wird daraufhin automatisch mit Ihrem IP-Telefon verbunden.
Auf dem LCD-Bildschirm erscheint das Bluetooth-Symbol .

Nachdem das Bluetooth-Headset gekoppelt und verbunden wurde, können Sie mit dem Bluetooth-Headset Anrufe tätigen und auch entgegennehmen. Für weitere Informationen schlagen Sie bitte in der Dokumentation des Bluetooth-Headset-Herstellers nach.

Anzeigen der Bluetooth-Headset-Informationen

Anzeigen der Bluetooth-Headset-Informationen:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Bluetooth -> Paired Bluetooth Device**.
Der LCD-Bildschirm zeigt nun eine Liste von gekoppelten und verbundenen Bluetooth-Headsets an.



2. Wählen Sie jetzt das gewünschte Bluetooth-Headset aus.
3. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Detail** aus, um sich die Bluetooth-Headset-Informationen anzusehen:
 - **Device Name:** der Name des Bluetooth-Headsets.
 - **MAC:** die MAC-Adresse des Bluetooth-Headsets.



Änderung der Geräteinformationen

Ändern der Geräteinformationen:

1. Drücken Sie **Menu->Settings->Bluetooth->Edit My Device Information**.
Auf dem LCD-Bildschirm werden Gerätenamen und MAC-Adressen angezeigt. Die MAC-Adresse kann nicht geändert werden.
2. Geben Sie den gewünschten Namen im Feld **Device Name** ein.
Der Standardname lautet „Yealink T46G“.



3. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Der vorkonfigurierte Bluetooth-Gerätenamen wird in der Liste gefundener Geräte anderer Bluetooth-Geräten angezeigt.

Trennen des Bluetooth-Headsets

Sie können das Bluetooth-Headset von Ihrem Telefon trennen. Nachdem Sie das Bluetooth-Headset getrennt haben, bleibt es gekoppelt und wird weiterhin in der Liste **Paired Bluetooth Device** angezeigt. So können Sie es unkompliziert erneut mit Ihrem IP-Telefon verbinden.

Trennen Ihres Bluetooth-Headsets von Ihrem Telefon:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Bluetooth -> Paired Bluetooth Device**.
2. Wählen Sie jetzt das verbundene Bluetooth-Headset aus.
3. Drücken Sie den Softkey **Disconnect**.

Das Bluetooth-Headset ist nun getrennt. Drücken Sie erneut den Softkey **Connect**, um es erneut mit Ihrem IP-Telefon zu verbinden.

Löschen eines gekoppelten Bluetooth-Headsets

Sie können Ihr Bluetooth-Headset von Ihrem Telefon löschen. Wenn Sie ein Bluetooth-Headset löschen, dann wird es nicht mehr in der Liste **Paired Bluetooth Device** angezeigt. Um es wieder mit Ihrem IP-Telefon zu verbinden, müssen Sie erneut scannen und können es erst danach wiederverbinden.

Löschen Ihres Bluetooth-Headsets von Ihrem Telefon:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Bluetooth -> Paired Bluetooth Device**.
2. Wählen Sie das Bluetooth-Headset aus, welches Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie den Softkey **Option** und wählen Sie anschließend aus der Eingabeliste **Delete** aus.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint die Warnmeldung „Delete selected item?“.



4. Drücken Sie den Softkey **OK**, um das Löschen zu bestätigen oder den Softkey **Cancel**, um zu annullieren.

Hinweis Außerdem können Sie durch Drücken des Softkeys **Option** und anschließender Auswahl von **Delete All** alle Headsets löschen. Schlagen Sie für weitere Informationen in den obenstehenden Schritten nach.


Wenn Sie ein Bluetooth-Headset nicht erfolgreich mit Ihrem Telefon verbinden können, dann empfehlen wir Ihnen, dass Sie dieses Bluetooth-Headset von der Liste **Paired Bluetooth Device** löschen (wenn es dort aufgelistet wird), bevor Sie es koppeln.

Deaktivierung des Bluetooth-Modus

Deaktivieren des Bluetooth-Modus:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Bluetooth**.
2. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um **Off** aus dem Feld **Bluetooth** auszuwählen.



3. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen.
Das Bluetooth-Symbol  wird nicht mehr angezeigt.

Das Bluetooth-Headset kann nun nicht mehr verbunden werden, aber es bleibt weiterhin gekoppelt. Wenn Sie den Bluetooth-Modus wieder aktivieren, dann erscheint das Bluetooth-Headset wieder in der Liste **Paired Bluetooth Devices**.

Direktruftasten

Es gibt zwei Arten von Direktruftasten: Leitungstasten und Erweiterungstasten. Die Details hierzu werden im Folgenden erläutert. Das IP-Telefon SIP-T46G unterstützt 27 Leitungstasten.

Leitungstasten

Sie können den Leitungstasten vordefinierte Funktionalitäten zuweisen. Weiterhin können Sie eine Bezeichnung für die Funktion der Leitungstaste definieren, welche dann auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird. Die Leitungstasten ermöglichen Ihnen einen Schnellzugriff auf Funktionen wie Rückruf und Sprachnachricht. Der Standard-Tastentyp der Leitungstasten 1 - 16 ist Leitung. Der Standard-Tastentyp der Leitungstasten 17 - 27 ist k. A., was darauf hinweist, dass diese Leitungstasten bis zu ihrer Konfigurationen keine Funktionalität besitzen.

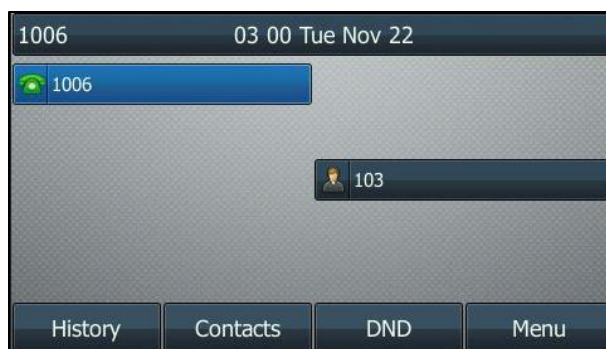
Einer Leitungstaste eine Funktionalität zuweisen:

1. Drücken Sie **Menu -> Features -> Programmable buttons**.
2. Wählen Sie die gewünschte Leitungstaste aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Enter**.
3. Wählen Sie den gewünschten Tastentyp aus dem Feld **Type** aus.
4. (Optional.) Wählen Sie den gewünschten Tastenereignistyp aus dem Feld **Key Type** aus.
5. (Optional.) Wählen Sie die gewünschte Leitung aus dem Feld **Account ID** aus.
6. (Optional.) Geben Sie die Zeichenkette im Feld **Label** ein, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden soll.
7. (Optional.) Geben Sie die entsprechenden Werte im Feld **Value** ein.
8. (Optional.) Geben Sie die entsprechenden Werte im Feld **Extension** ein.
9. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Hinweis

Wenn das Telefon untätig ist, dann können Sie ebenfalls durch langes Drücken der Leitungstaste diese direkt am Telefon konfigurieren.



Sie können 27 Leitungstasten Funktionalitäten zuweisen. Diese 27 Leitungstasten werden auf drei Seiten aufgelistet. Wenn Sie den Leitungstasten 1 - 10 eine Funktionalität zuweisen, dann werden die Bezeichnungen dieser Leitungstasten auf der ersten Seite angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt Ihnen ein Beispiel:



Wenn Sie den Leitungstasten 11- 27 eine Funktionalität zuweisen, dann werden die Bezeichnungen der Leitungstasten 10 - 18 auf der zweiten und 19 - 27 auf der dritten Seite angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt Ihnen ein Beispiel:



Die folgende Tabelle beschreibt die Seitensymbole:

Symbole	Beschreibung
	Zeigt die aktuelle Seite der Leitungstasten an.
	Zeigt die von der aktuellen Seite der angezeigten Leitungstasten verschiedenen Seiten an.

Im nächsten Unterkapitel werden die Funktionen der Leitungstasten im Detail erläutert:

- Leitung
- Kurzwahl
- Sprachnachricht
- Präfix
- Lokale Gruppe
- Konferenz
- Weiterleitung
- Gesprächsübergabe
- Warteschleife
- Nicht stören

- Gruppnhören
- Telefonsperre
- Verzeichnis
- Netzwerkgruppe

Für Funktionen, die obenstehend nicht aufgeführt sind, schlagen Sie bitte unter [Grundlegende Anruffunktionen](#) auf Seite 51 nach. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Leitung

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um eingehende Anrufe anzunehmen, aktuelle Anrufe zu halten oder einen gehaltenen Anruf zurückzuholen. Sie funktioniert genauso wie die hardwaremäßigen Leitungstasten.

Abhängigkeiten: *Typ (Leitung)*

Konto-ID (das Konto, dem diese Funktion zugeordnet wird)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (Standard/Gesperrt)

Verwendung: Wenn das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, dann blinkt die LED der **Line**-Taste grün:

1. Drücken Sie die **Line**-Taste, um den eingehenden Anruf anzunehmen.
2. Drücken Sie die **Line**-Taste, um einen neuen Anruf zu tätigen, wobei der aktuelle Anruf auf die Warteleitung gelegt wird.
3. Drücken Sie die **Line**-Taste erneut, um den gehaltenen Anruf zurückzuholen.

Wenn Sie **Lock** aus dem Feld **Value** auswählen, dann werden den Leitungstasten, die sich an derselben Stelle auf den anderen Seiten befinden, automatisch die Leitungsfunktion zugeordnet und **Lock** in das Feld **Value** eingetragen. Diese Funktion steht nur für die Leitungstasten 1 - 9 zur Verfügung. Danach können Sie diese Taste auf jeder Seite verwenden. Wenn Sie **Default** aus dem Feld **Value** auswählen, dann können Sie diese Taste nur auf der aktuellen Seite verwenden.

Kurzwahl

Sie können diese Tastenfunktion nutzen, um Nummern schnell anzuwählen, die Sie entweder häufig benutzen oder die sich schwer merken lassen.

Abhängigkeiten: *Typ (Kurzwahl)*

Konto-ID (das Konto, dem diese Funktion zugeordnet wird)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (die Nummer, die Sie anwählen möchten)

Verwendung: Drücken Sie die **Speed Dial**-Taste, um die Nummer anzuwählen, die im Feld **Value** eingetragen ist, wobei das Konto verwendet wird, das im Feld **Account ID** ausgewählt wurde.

Sprachnachricht

Sie können diese Tastenfunktion nutzen, um schnell eine Verbindung zu den Sprachnachrichten herzustellen. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Sprachnachricht)

Konto-ID (das Konto, dem diese Funktion zugeordnet wird)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (der Zugriffscode für die Sprachnachrichten)

Verwendung: Drücken Sie die Direktruftaste, um den Zugriffscode für die Sprachnachrichten anzuwählen. Folgen Sie anschließend der Sprachführung, um sich die Sprachnachrichten anzuhören.

Präfix

Sie können diese Tastenfunktion nutzen, um der zu wählenden Nummer eine bestimmte Vorwahl voranzustellen.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Präfix)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (die Vorwahl)

Verwendung: Wenn das Telefon untätig ist und Sie die **Prefix**-Taste drücken, dann wechselt das Telefon zum Wahlbildschirm und zeigt die Vorwahl an, welche Sie im Feld **Value** angegeben haben. Gehen Sie nun die restlichen Stellen der Rufnummer ein und tätigen Sie anschließend den Anruf.

Lokale Gruppe

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um schnell auf eine Kontaktgruppe im lokalen Verzeichnis zuzugreifen. Schlagen Sie für weitere Information unter [Lokales Verzeichnis](#) auf Seite 27 nach.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Lokale Gruppe)

Lokale Gruppe (der Kontaktgruppenname, auf den Sie zugreifen möchten)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Verwendung: Drücken Sie die **Local Group**-Taste, um auf die Kontaktgruppe zuzugreifen, die im Feld **Local Group** angegeben ist.

Konferenz

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um ein Konferenzgespräch zu starten. Schlagen Sie für weitere Information unter [Netzwerkkonferenz](#) auf Seite 65 nach.

Abhängigkeiten: Typ (Tastenergebnis)**Tastentyp (Konferenz)**

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (die Nummer, die Sie der Konferenz hinzufügen möchten)

Verwendung: Drücken Sie während eines Gesprächs die **Conference**-Taste, um eine Konferenz mit der Nummer zu starten, die im Feld **Value** angegeben ist.

Hinweis Wenn das Feld **Value** leergelassen wurde, dann funktioniert die **Conference**-Taste genauso wie der Softkey **Conference** während eines Gesprächs.

Weiterleitung

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um einen eingehenden Anruf an jemand anderes weiterzuleiten. Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Anrufumleitung](#) auf Seite 60 nach.

Abhängigkeiten: Typ (Tastenergebnis)**Tastentyp (Weiterleitung)**

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (die Nummer, zu der Sie weiterleiten lassen möchten)

Verwendung:

Drücken Sie die **Forward**-Taste, um einen eingehenden Anruf zu der Nummer weiterzuleiten, die im Feld **Value** angegeben ist.

Hinweis Wenn das Feld **Value** leergelassen wurde, dann funktioniert die **Forward**-Taste genauso wie der Softkey **FWD**, wenn ein eingehender Anruf empfangen wird.

Gesprächsübergabe

Wenn Sie bereits ein Gespräch auf Ihrem Telefon führen, dann können Sie diese Tastenfunktion verwenden, um den Anruf in Abhängigkeit des der Direktruftaste zugewiesenen Übergabemodus umzuleiten.

Abhängigkeiten: Typ (Tastenergebnis)**Tastentyp (Gesprächsübergabe)**

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Wert (die Nummer, zu der Sie übergeben möchten)

Verwendung:

Drücken Sie die **Transfer**-Taste, um die Nummer zu wählen, die im Feld **Value** angegeben wurde und anschließend die Übergabe mit oder ohne Rücksprache durchzuführen.

Hinweis Wenn das Feld **Value** leergelassen wurde, dann funktioniert die **Transfer**-Taste genauso wie die **TRANSFER**-Taste oder der Softkey **Transfer** während eines Gesprächs. Schlagen Sie für weitere Information unter [Gesprächsübergabe](#) auf Seite 64 nach.

Warteschleife

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um das gegenwärtige Gespräch auf die Warteleitung zu legen oder ein gehaltenes Gespräch wieder zurückzuholen.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Warteschleife)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Verwendung:

1. Drücken Sie die **Hold**-Taste während eines Gespräches, um dieses Gespräch auf die Warteleitung zu legen.
2. Drücken Sie die **Hold**-Taste erneut, um das gehaltene Gespräch wieder zurückzuholen.

Nicht stören

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um „Nicht stören“ zu aktivieren oder zu deaktivieren. Weiterhin können Sie diese Tastenfunktion verwenden, um auf den benutzerdefinierten Nicht-Stören-Bildschirm zuzugreifen. Schlagen Sie für weitere Information unter [Bitte nicht stören \(DND\)](#) auf Seite 57 nach.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Nicht stören)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Verwendung:

Drücken Sie die **DND**-Taste, um auf den benutzerdefinierten Nicht-Stören-Bildschirm zuzugreifen. Sie können „Nicht stören“ für ein Konto oder für alle Konten aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis Wenn „Nicht stören“ aktiviert ist, dann leuchtet die LED der **DND**-Taste grün und eingehende Anrufe werden automatisch abgelehnt.

Gruppenhören

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um das Freisprechtelefon und den Telefonhörer-/Headset-Modus zur gleichen Zeit zu aktivieren. Diese Funktion ist ideal für

Gruppengespräche, bei denen auf einer Gesprächsseite mehrere Personen anwesend sind. Während es Ihnen möglich ist, über den Telefonhörer/das Headset zu sprechen und zu hören, können die in der Umgebung befindlichen Personen lediglich über den Lautsprecher mithören.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Gruppenhören)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Verwendung:

1. Drücken Sie während eines Gesprächs die **Group Listening**-Taste, um den Gruppenhörmodus zu aktivieren.

Sie können dann über den Telefonhörer/das Headset sprechen und hören, während zur gleichen Zeit die Personen an Ihrer Seite über den Lautsprecher nur mithören können.

2. Drücken Sie die **Group Listening**-Taste erneut, um den Gruppenhörmodus wieder zu deaktivieren.

Telefonsperre

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um augenblicklich Ihr Telefon zu sperren.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Telefonsperre)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Verwendung: Wenn die Funktion Telefonsperre aktiviert ist, dann können Sie die Direktruf Taste drücken, um Ihr Telefon augenblicklich zu sperren.

Hinweis Setzen Sie sich für weitere Informationen zum Aktivieren der Telefonsperrfunktion mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Verzeichnis

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um unkompliziert auf häufig verwendete Listen zuzugreifen.

Abhängigkeiten: *Typ (Tastenergebnis)*

Tastentyp (Verzeichnis)

Kennzeichnung (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)

Verwendung: Drücken Sie die **Directory**-Taste, um augenblicklich Zugriff auf häufig verwendete Listen zu erhalten.

Netzwerkgruppe

Sie können diese Tastenfunktion verwenden, um schnell Zugriff auf eine Kontaktgruppe im Netzwerkverzeichnis zu erhalten. Schlagen Sie für weitere Informationen unter

[Netzwerkverzeichnis](#) auf Seite 35 nach.

Abhängigkeiten: Typ (Tastereignis)

Tastentyp (Netzwerkgruppe)

***Netzwerk gruppe** (der Kontaktgruppenname, auf den Sie zugreifen möchten)*

***Kennzeichnung** (die Tastenkennzeichnung, die auf dem LCD-Display angezeigt wird)*

Verwendung: Drücken Sie die **Network Group**-Taste, um auf die Kontaktgruppe zuzugreifen, die im Feld **Network Group** angegeben ist.

Grundlegende Anrufaktionen

Das IP-Telefon SIP-T46G wurde entwickelt, um genauso einfach benutzt werden zu können wie herkömmliche Telefone des öffentlichen Telefonnetzes (PSTN). Sie können Anrufe tätigen, annehmen, jemand anderen übergeben oder ein Konferenzgespräch durchführen.

Dieses Kapitel stellt Ihnen Grundbedienungsanleitungen für Ihr IP-Telefon SIP-T46G zur Verfügung. Die Themen umfassen:

- [Anrufe tätigen](#)
- [Anrufe entgegennehmen](#)
- [Anrufe beenden](#)
- [Wahlwiederholung](#)
- [Rückruf](#)
- [Gespräch stummschalten](#)
- [Gespräche halten/zurückholen](#)
- [Bitte nicht stören \(DND\)](#)
- [Anrufumleitung](#)
- [Gesprächsübergabe](#)
- [Netzwerkkonferenz](#)

Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, wenn Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung bei Ihrem neuen Telefon benötigen.

Anrufe tätigen

Sie können mit Ihrem IP-Telefon SIP-T46G über einen der drei Wege Anrufe tätigen:

- Unter Verwendung des Telefonhörers
- Unter Verwendung des Freisprechtelefon
- Unter Verwendung eines Headsets

Sie können aber auch zuerst die Nummer wählen und sich dann entscheiden, über welchen Weg Sie mit Ihrem Gesprächspartner reden möchten.



Weiterhin können Sie einen Kontakt in der Anrufliste oder dem lokalen Verzeichnis suchen und dann anwählen. Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Kontaktverwaltung](#) auf Seite 27 und unter [Anruflistenverwaltung](#) auf Seite 35 nach.

Während eines Gesprächs können Sie zwischen Freisprechtelefon, Headset und Telefonhörer wechseln, indem Sie entweder die Freisprechtaste bzw. die Headset-Taste drücken oder den Telefonhörer abnehmen.

Die Gesprächsdauer des gerade geführten Gesprächs und Informationen über den Gesprächspartner (Name oder Telefonnummer) werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Nachstehende Abbildung zeigt ein Gespräch mit „Tom“ (Telefonnummer: 1040), das bereits 19 Sekunden geführt wird.



Einen Anruf mit dem Telefonhörer tätigen:

1. Abnehmen des Telefonhörers.
2. Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Nummer ein.
3. Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.







Die #-Taste ist standardmäßig als Senden-Taste konfiguriert. Sie können jedoch auch die *-Taste als Senden-Taste festlegen, oder keine von beiden. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Hinweis Sie können ebenfalls einen Anruf unter Verwendung der SIP-URI- bzw. IP-Adresse tätigen. Wenn das Telefon untätig ist, dann drücken Sie die **OK**-Taste, um die IP-Adresse zu erhalten. Die Maximallänge einer SIP-URI- oder IP-Adresse beträgt 32 Zeichen, wie beispielsweise die SIP-URI-Adresse: 3606@sip.com oder die IP-Adresse: 192.168.1.15.

Unter Umständen unterstützt Ihr Telefon keine direkten IP-Anrufe. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.







Einen Anruf im Freisprechmodus tätigen:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie bei aufgelegtem Telefonhörer  oder die Leitungstaste, um das Freizeichen zu erhalten.
Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Nummer ein.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.
- Geben Sie bei aufgelegtem Telefonhörer die gewünschte Telefonnummer über das Tastenfeld ein.
Drücken Sie , ,  oder den Softkey **Send**.

Einen Anruf mit dem Headset tätigen:






Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:



- Wenn das optionale Headset verbunden wurde, dann drücken Sie , um den Headset-Modus zu aktivieren.
Drücken Sie die Leitungstaste, um das Freizeichen zu erhalten.
Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Nummer ein.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.
- Wenn das optionale Headset verbunden wurde, dann drücken Sie , um den Headset-Modus zu aktivieren.
Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Nummer ein.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.

Das IP-Telefon SIP-T46G kann mehrere Gespräche zur gleichen Zeit entgegennehmen. Jedoch kann immer nur eines davon aktiv sein (das Gespräch, das mit Audio verbunden ist), die anderen werden gehalten. Das IP-Telefon SIP-T46G kann gleichzeitig maximal 50 Gespräche verwalten.

Mehrere Anrufe tätigen:

Sie können mehr als nur ein Gespräch auf Ihrem IP-Telefon SIP-T46G haben. Um einen neuen Anruf während eines aktiven Gesprächs zu tätigen, verfahren Sie wie in einer der nachfolgend beschriebenen Weisen:

- Drücken Sie die Leitungstaste. Das aktive Gespräch wird auf die Warteleitung gelegt.
Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Nummer ein.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.
- Drücken Sie  oder den Softkey **Hold**, um das ursprüngliche Gespräch auf die Warteleitung zu legen.
Drücken Sie den Softkey **NewCall**.
Geben Sie über das Tastenfeld die gewünschte Nummer ein.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.

Sie können  oder  drücken, um zwischen den Gesprächen umzuschalten und anschließend durch Drücken des Softkeys **Resume** das gewünschte Gespräch zurückzuholen.

Hinweis Wenn auf das Telefon mehrere Konten registriert wurden, dann können Sie zuerst die gewünschte Leitungstaste auf dem Untätigkeitsbildschirm oder den Softkey **Line** des Wahlbildschirms drücken und danach das ausgewählte Konto dazu benutzen, einen Anruf zu tätigen.

Anrufe entgegennehmen

Wenn Sie gerade kein Gespräch führen, dann können Sie in einer der drei Weisen einen Anruf entgegennehmen:

- Unter Verwendung des Telefonhörers

- Unter Verwendung des Freisprechtelefons
- Unter Verwendung eines Headsets

Hinweis Durch Drücken der **X**-Taste oder des Softkeys **Reject** können Sie eingehende Anrufe ablehnen. Sie können auch den Nicht-Stören-Modus aktivieren, um eingehende Anrufe ohne Klingeln des Telefons abzulehnen. Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Bitte nicht stören \(DND\)](#) auf Seite 57 nach.

Durch Drücken des Softkeys **FWD** können Sie eingehende Anrufe an jemand anderen weiterleiten. Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Anrufumleitung](#) auf Seite 60 nach.

Anrufannahme, wenn kein Gespräch geführt wird


Gesprächsdauer und -ziel werden für das aktive Gespräch immer auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

Anrufannahme unter Verwendung des Telefonhörers:

1. Abnehmen des Telefonhörers.


Anrufannahme im Freisprechtelefonmodus:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie .
- Drücken Sie bei aufgelegtem Telefonhörer und deaktiviertem Headset-Modus den Softkey **Answer**.
- Drücken Sie bei aufgelegtem Telefonhörer und deaktiviertem Headset-Modus die Leitungstaste, deren Tasten-LED schnell grün blinkt.



Anrufannahme unter Verwendung des Headsets:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie .
- Drücken Sie bei aktiviertem Headset-Modus den Softkey **Answer**.
- Drücken Sie bei aktiviertem Headset-Modus die Leitungstaste, deren Tasten-LED schnell grün blinkt.

Anrufannahme, wenn gerade ein Gespräch geführt wird





Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und Ihr Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, dann verfahren Sie in einer der folgenden Weisen:

- Drücken Sie den Softkey **Answer**.
Der eingehende Anruf wird angenommen und der ursprüngliche auf die Warteleitung gelegt.
- Drücken Sie , um auf den neuen Anruf zuzugreifen.
Drücken Sie  oder den Softkey **Answer**.
Der eingehende Anruf wird angenommen und der ursprüngliche auf die Warteleitung gelegt.



Anrufe beenden

Beenden eines Anrufs:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:


- Wenn Sie den Telefonhörer verwenden, dann drücken Sie , den Softkey **EndCall** oder legen Sie den Hörer auf.
- Wenn Sie ein Headset verwenden, dann drücken Sie  oder den Softkey **EndCall**.
- Wenn Sie das Freisprechtelefon verwenden, dann drücken Sie ,  oder den Softkey **EndCall**.

Hinweis

Wenn ein Gespräch gehalten wird, so kann dieses nicht durch Drücken von  beendet werden. Sie müssen zuerst das Gespräch durch Drücken von **Resume** zurückholen und können erst dann  drücken, um es zu beenden.





Wahlwiederholung

Wiederwahl der zuletzt gewählten Nummer Ihres Telefons:

1. Drücken Sie zweimal .

Ein Anrufversuch zu der zuletzt gewählten Nummer wird unternommen.





Wiederwahl einer zuvor gewählten Nummer Ihres Telefons:

1. Drücken Sie , wenn das Telefon untätig ist.
2. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Eintrag aus der Liste der getätigten Anrufe auszuwählen und danach  oder den Softkey **Send**.

Rückruf

Sie können die Rückruftaste drücken, um einen Rückruf zu dem zuletzt eingegangenen Anruf zu tätigen.

Konfigurieren der Rückruftaste:

1. Drücken Sie **Menu->Features->Programmable buttons**.
2. Wählen Sie die gewünschte Direktruftaste aus.
3. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um **Key Event** aus dem Feld **Type** auszuwählen.
4. Drücken Sie  oder , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um **ReCall** aus dem Feld **Key Type** auszuwählen.
5. (Optional.) Geben Sie im Feld **Label** die Zeichenkette ein, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden soll.



- Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Gespräch stummschalten

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon des aktiven Audiogeräts stummschalten, so dass Sie Ihr Gesprächspartner nicht mehr hören kann. In jedem Modus (Telefonhörer, Headset und Freisprechtelefon) können Sie den Anruf stummschalten.


Stummschalten eines Anrufs:

- Drücken Sie während eines Gesprächs .

Auf dem LCD-Bildschirm wird angezeigt, dass das Gespräch nun stummgeschaltet ist. Die LED der Stummschaltetaste leuchtet rot, wenn das Gespräch stummgeschaltet ist.



Aufheben der Stummschaltung des Gesprächs:

- Drücken Sie erneut , um die Funktion zu deaktivieren.

Gespräche halten/zurückholen

Sie können ein Gespräch auf die Warteleitung legen. Sie können zu jeder Zeit nur ein Gespräch führen. Andere Anrufe können getätigt oder entgegengenommen werden, indem Sie das aktuelle Gespräch auf die Warteleitung legen. Wenn Sie ein Gespräch auf die Warteleitung legen, dann wird Ihr IP PBX während dieser Wartezeit für den Gesprächspartner Musik abspielen.

Halten eines Gesprächs:


1. Drücken Sie während eines Gesprächs  oder den Softkey **Hold**.

Die LED der Leitungstaste blinkt grün. Auf dem LCD-Bildschirm wird angezeigt, dass das Gespräch gehalten wird.





Hinweis Das Telefon wird alle 30 Sekunden sanft ertönen, um Sie daran zu erinnern, dass Sie noch Gespräche haben, die gehalten werden. Standardmäßig ignoriert das Telefon verbundene Audiogeräte (Telefonhörer oder Headset) und das Umschalten zum Freisprechtelefon für das Abspielen des Wird-Gehalten-Sounds. Die Freisprechtaste leuchtet für 1 Sekunde auf.

Zurückholen eines gehaltenen Gesprächs:

1. Drücken Sie  oder den Softkey **Resume**.

Mehrere Gespräche auf der Warteleitung:

Wenn Sie mehrere Gespräche auf der Warteleitung haben, dann verfahren Sie in einer der folgenden Weisen:

- Drücken Sie  oder , um zwischen den Gesprächen umzuschalten und drücken Sie dann den Softkey **Resume**, um das gewünschte Gespräch zu erhalten.
- Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste des Gesprächs, das Sie erhalten möchten.

Wenn Sie mehr als zwei Gespräche auf der Warteleitung haben, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm eine nummerierte Anzeige wie beispielsweise „2/4“, was bedeutet, dass dies das zweite von vier Gesprächen ist.

Bitte nicht stören (DND)

Sie können „Nicht stören“ verwenden, um eingehende Anrufe automatisch von Ihrem Telefon ablehnen zu lassen. Auf dem LCD-Bildschirm wird die Nachricht „**n New Missed Call(s)**“ („n“ steht für die Anzahl der verpassten Anrufe) angezeigt und Anrufer erhalten eine Besetzt-Nachricht. Jeder Anruf, den Sie bei aktiviertem „Nicht stören“ erhalten, wird in der Liste verpasste Anrufe eingetragen. Sie können „Nicht stören“ für ein Konto oder für alle Konten anpassen.

Aktivieren von „Nicht stören“:

1. Drücken Sie den Softkey **DND**, wenn das Telefon untätig ist.

Auf dem LCD-Bildschirm wird nun eine Liste mit den Konten des Telefons angezeigt.



2. Drücken Sie oder , um das gewünschte Konto auszuwählen.
3. Drücken Sie oder den Softkey , um für die Aktivierung von „Nicht stören“ **On** auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen.

Wenn Sie „Nicht stören“ für das aktuelle Konto aktivieren, dann ändert sich das entsprechende Leitungssymbol zu und das Symbol wird in der Statusleiste angezeigt.

Wenn Sie „Nicht stören“ für ein vom aktuellen Konto verschiedenes Konto aktivieren, dann ändert sich lediglich das entsprechende Leitungssymbol zu .

Auf der entsprechenden Leitung werden eingehende Anrufe nun automatisch abgelehnt und auf dem LCD-Bildschirm erscheint „**n New Missed Call(s)**“ („n“ steht für die Anzahl verpasster Anrufe. Beispiel: 1 neue(r) verpasste(r) Anruf(e)).



Hinweis Wenn für ein bestimmtes Konto sowohl „Nicht stören“ als auch Besetzt-Weiterleitung aktiviert ist, dann wird der Anruf an die konfigurierte Nummer weitergeleitet. Schlagen Sie für weitere Informationen zur Anrufweiterleitung unter [Anrufumleitung](#) auf Seite 60 nach.

Aktivieren von „Nicht stören“ für alle Konten:

1. Drücken Sie den Softkey **DND**, wenn das Telefon untätig ist.

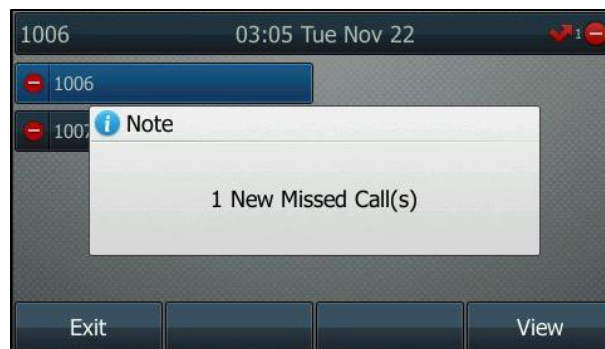
Auf dem LCD-Bildschirm wird nun eine Liste der auf das Telefon registrierten Konten angezeigt.



2. Drücken Sie den Softkey **All On** , um „Nicht stören“ für alle Konten zu aktivieren.
3. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderungen zu übernehmen.

In der Statusleiste erscheint das Symbol  und alle Leitungssymbole ändern sich zu .

Eingehende Anrufe werden nun automatisch abgelehnt und auf dem LCD-Bildschirm erscheint „**n New Missed Call(s)**“ („n“ steht für die Anzahl verpasster Anrufe. Beispiel: 1 neue(r) verpasste(r) Anruf(e)).



Anrufumleitung

Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass es eingehende Anrufe an einen anderen Gesprächspartner weiterleitet (statische Weiterleitung). Sie können jedoch auch Anrufe weiterleiten, wenn Ihr Telefon klingelt (dynamische Weiterleitung).

Hinweis Wenn das Telefon einen Anruf weiterleitet, dann öffnet sich standardmäßig ein Fenster. Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen über die Deaktivierung dieser Funktion haben möchten.

Statische Weiterleitung

Es gibt drei Arten der statischen Weiterleitung:

- **Always Forward:** Eingehende Anrufe werden umgehend weitergeleitet.
- **Busy Forward:** Eingehende Anrufe werden umgehend dann weitergeleitet, wenn das Telefon besetzt ist.

- **No Answer Forward:** Eingehende Anrufe werden dann weitergeleitet, wenn sie nach einer bestimmten Zeit nicht angenommen wurden.

Sie können die Anpassung der Anrufweiterleitung für ein Konto oder für alle Konten vornehmen.

Anrufweiterleitung aktivieren:

1. Drücken Sie **Menu -> Features -> Remain contactable -> Call Forward**.
2. Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um das gewünschte Konto auszuwählen und anschließend den Softkey **Enter**.



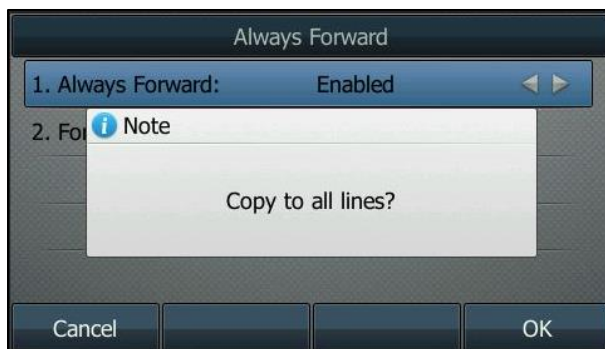
3. Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um die gewünschte Art der Weiterleitung auszuwählen und danach den Softkey **Enter**.
4. In Abhängigkeit Ihrer Auswahl:
 - a) Wenn Sie **Always Forward** auswählen, dann können Sie dies für ein bestimmtes Konto aktivieren.
 - 1) Drücken Sie \leftarrow oder \rightarrow , oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um **Enabled** aus dem Feld **Always Forward** auszuwählen.
 - 2) Geben Sie in das Feld **Forward to** die Nummer ein, zu der Sie alle eingehenden Anrufe weiterleiten lassen möchten.



Sie können jedoch immer weiterleiten auch für alle Konten aktivieren. Wenn zuvor immer weiterleiten für ein bestimmten Konto aktiviert war, dann gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , um das Feld **Always Forward** zu markieren.
- 2) Drücken Sie den Softkey **All Lines**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint die Frage „Copy to all lines?“.



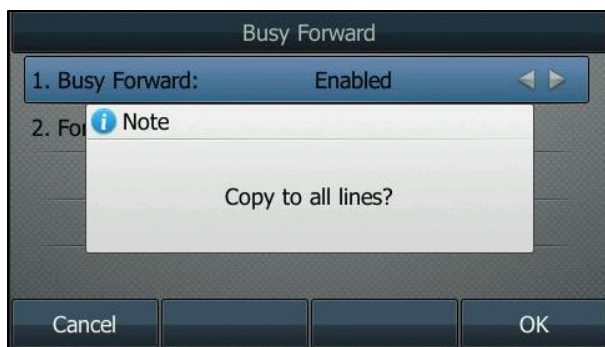
- 3) Drücken Sie den Softkey **OK**, um die Änderungen zu übernehmen oder den Softkey **Cancel**, um sie zu annullieren.
- b) Wenn Sie **Busy Forward** auswählen, dann können Sie dies für ein bestimmtes Konto aktivieren.
- 1) Drücken Sie ◀ oder ▶, oder den Softkey **Switch**, um **Enabled** aus dem Feld **Busy Forward** auszuwählen.
 - 2) Geben Sie in das Feld **Forward to** die Nummer ein, zu der Sie eingehende Anrufe weiterleiten lassen möchten, wenn das Telefon besetzt ist.



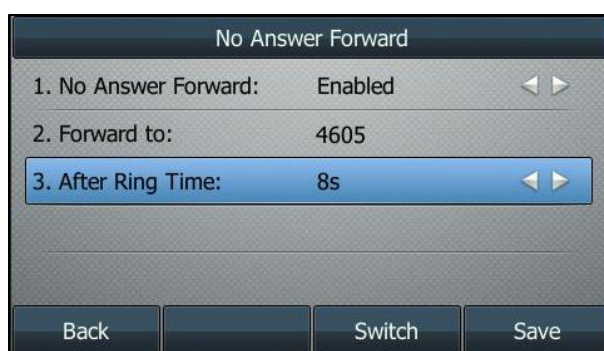
Sie können jedoch die Besetzt-Weiterleitung auch für alle Konten aktivieren. Wenn zuvor die Besetzt-Weiterleitung für ein bestimmten Konto aktiviert war, dann gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Busy Forward** zu markieren.
- 2) Drücken Sie den Softkey **All Lines**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint die Frage „Copy to all lines?“.



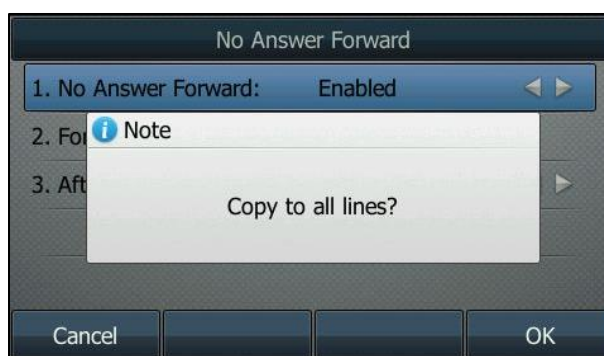
- 3) Drücken Sie den Softkey **OK**, um die Änderungen zu übernehmen oder den Softkey **Cancel**, um sie zu annullieren.
- c) Wenn Sie **No Answer Forward** auswählen, dann können Sie dies für ein bestimmtes Konto aktivieren.
- 1) Drücken Sie ◀ oder ▶, oder den Softkey **Switch**, um **Enabled** aus dem Feld **No Answer Forward** auszuwählen.
 - 2) Geben Sie in das Feld **Forward to** die Nummer ein, zu der Sie eingehende Anrufe weiterleiten lassen möchten, die nicht angenommen wurden.
 - 3) Drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den Softkey **Switch**, um im Feld **After Ring Time** die Rufwartezeit auszuwählen, bevor der Anruf weitergeleitet wird.
Die Standard-Rufwartezeit beträgt 8 Sekunden.





Sie können jedoch die Keine-Antwort-Weiterleitung auch für alle Konten aktivieren. Wenn zuvor die Keine-Antwort-Weiterleitung für ein bestimmten Konto aktiviert war, dann gehen Sie wie folgt vor:


- 1) Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Feld **No Answer Forward** zu markieren.
- 2) Drücken Sie den Softkey **All Lines**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint die Frage „Copy to all lines?“.



- 3) Drücken Sie den Softkey **OK**, um die Änderungen zu übernehmen oder den Softkey **Cancel**, um sie zu annullieren.
5. Drücken Sie den Softkey **Save**, um die Änderung zu übernehmen oder den Softkey **Back**, um sie zu annullieren.

Wenn Sie die Anrufweiterleitung für das aktuelle Konto aktivieren, dann ändert sich das entsprechende Leitungssymbol zu  und das Symbol  wird in der Statusleiste angezeigt.

Wenn Sie die Anrufweiterleitung für ein vom aktuellen Konto verschiedenes Konto aktivieren, dann ändert sich lediglich das entsprechende Leitungssymbol zu .

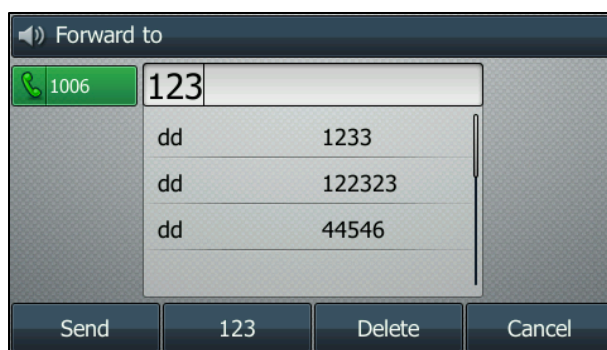
Hinweis Sie können auch in das Feld **Forward to** eine SIP-URI- oder IP-Adresse eingeben. Schlagen Sie für weitere Informationen über die Verwendung der SIP-URI- oder IP-Adresse unter [Anrufe tätigen](#) auf Seite 51 nach.

Dynamische Weiterleitung

Sie können einen Anruf manuell zu einer anderen Nummer weiterleiten, wenn Ihr Telefon klingelt.

Weiterleitung eines eingehenden Anrufs zu einem anderen Gesprächspartner:

1. Drücken Sie den Softkey **FWD**, wenn das Telefon klingelt.
2. Geben Sie die Nummer ein, zu welcher der eingehende Anruf weitergeleitet werden soll.



3. Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Anrufweiterleitungsnachricht.







Gesprächsübergabe

Während eines Gesprächs können Sie das Gespräch auf eine der beiden Weisen einen anderen Gesprächspartner übergeben:

- **Übergabe ohne Rücksprache:** Übergibt den Anruf, während das Zieltelefon noch klingelt.
- **Übergabe mit Rücksprache (Übergabe mit Ankündigung):** Übergibt den Anruf nach vorheriger Rücksprache.







Übergabe ohne Rücksprache

Übergeben eines Gesprächs ohne Rücksprache:

1. Drücken Sie während eines Gesprächs  oder den Softkey **Transfer**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Gespräch übergeben möchten.
Drücken Sie  oder  um diese Nummer anzuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Contacts**, wählen Sie dann die gewünschte Gruppe aus und suchen Sie anschließend nach dem Kontakt.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**, um ihn anzuwählen.
3. Drücken Sie  oder den Softkey **Transfer**, wenn Sie das Freizeichen empfangen, um die Übergabe abzuschließen.
Wenn Sie den Telefonhörer benutzen, können Sie die Übergabe durch Auflegen des Telefonhörers abschließen.

Übergabe mit Rücksprache

Übergeben eines Gesprächs mit Rücksprache:





1. Drücken Sie während eines Gesprächs  oder den Softkey **Transfer**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Gespräch übergeben möchten.
Drücken Sie  oder  um diese Nummer anzuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Contacts**, wählen Sie dann die gewünschte Gruppe aus und suchen Sie anschließend nach dem Kontakt.
Drücken Sie ,  oder den Softkey **Send**, um ihn anzuwählen.
3. Drücken Sie  oder den Softkey **Transfer**, wenn der Gesprächspartner das Gespräch annimmt, um die Übergabe abzuschließen.
Wenn Sie den Telefonhörer benutzen, können Sie die Übergabe durch Auflegen des Telefonhörers abschließen.

Sie können die Übergabe durch Drücken des Softkeys **Cancel** annullieren, solange der Anruf noch nicht verbunden ist.

Netzwerkkonferenz

Sie können die Funktion Netzwerkkonferenz Ihres IP-Telefons SIP-T46G verwenden, um eine Konferenz mit mehreren Teilnehmern zu starten.

Starten eines Netzwerk-Konferenzanrufs:

1. Starten Sie einen Anruf zum ersten Konferenzteilnehmer.
2. Drücken Sie den Softkey **Conference**, um ein weiteres Gespräch zu starten.
Das gegenwärtige Gespräch wird auf die Warteleitung gelegt.
3. Geben Sie die Nummer des zweiten Konferenzteilnehmers ein und drücken Sie danach , , oder den Softkey **Send**.
4. Drücken Sie den Softkey **Conference**, wenn der zweite Konferenzteilnehmer das Gespräch annimmt, um ihn zur Konferenz hinzuzufügen.
5. Drücken Sie den Softkey **Conference**, um ein weiteres Gespräch zu starten.
Die Konferenz wird auf die Warteleitung gelegt.
6. Geben Sie die Nummer des neuen Konferenzteilnehmers ein und drücken Sie anschließend , , oder den Softkey **Send**.
7. Drücken Sie den Softkey **Conference**, wenn der neue Konferenzteilnehmer das Gespräch annimmt, um ihn zur Konferenz hinzuzufügen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 solange, bis Sie alle für die Konferenz vorgesehenen Teilnehmer hinzugefügt haben.

Die Vorgehensweise für das Starten eines Netzwerk-Konferenzanrufs kann u. U. bei bestimmten Servern von obenstehend beschriebener Weise abweichen. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Problembhebung

Dieses Kapitel stellt allgemeine Informationen zur Problembhebung zur Verfügung, um Sie bei der Lösung von Problemen zu unterstützen, die u. U. auftreten können, wenn Sie Ihr IP-Telefon SIP-T46G verwenden.

Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, wenn Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung bei Ihrem neuen Telefon benötigen.

Allgemeine Fragen

Wo finde ich die grundlegenden Informationen zum IP-Telefon?

Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Telefon untätig ist, um die grundlegenden Informationen wie IP-Adresse und Firmwareversion zu überprüfen. Schlagen Sie für weitere Informationen über grundlegende Informationen unter [Telefonstatus](#) auf Seite 13 nach.

Wie erhalte ich die MAC-Adresse des Telefons, wenn es nicht eingeschaltet ist?

Es gibt drei Wege, um die MAC-Adresse des Telefons zu erhalten:

- Sie können Ihren Lieferanten nach dem Versandinformationsblatt fragen, weil dieses auch die MAC-Adressen laut entsprechender PO (Bestellung) enthält.
- Sie finden die MAC-Adresse auf dem Aufkleber der Kartonbox.
- Außerdem finden Sie die MAC-Adresse im Telefon-Barcode auf der Rückseite des Telefons.

Was ist der Unterschied zwischen Nutzernamen, Registriernamen und Anzeigenamen?

Sowohl Nutzernamen als auch Registriernamen werden durch den Server definiert. Ein Nutzernamen wird verwendet, um ein Konto zu identifizieren, während ein Registriernamen zu einem Passwort passt, welches für die Authentifizierung verwendet wird, wenn dies vom Server verlangt wird. Der Anzeigename ist die Anrufer-ID, die auf dem LCD-Display des Gesprächspartners angezeigt wird. Jedoch kann durch die Serverkonfiguration u. U. die lokale Konfiguration überschrieben werden.

Fragen zum Bildschirm

Warum zeigt der LCD-Bildschirm nichts an?

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon ordnungsgemäß an einer stromführenden Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, dass eine eventuell schaltbare Netzsteckdose, an die das Telefon angeschlossen ist, eingeschaltet ist.

- Wenn das Telefon an eine Steckdosenleiste angeschlossen ist, dann versuchen Sie, es anstelle der Steckdosenleiste direkt an eine Wandsteckdose anzuschließen.
- Wenn das Telefon über PoE mit Strom versorgt wird, dann vergewissern Sie sich, dass ein PoE-konformer Switch oder Hub verwendet wird.

Warum wird auf dem Telefon-Bildschirm „Netzwerk unerreichbar“ angezeigt?

- Überprüfen Sie, dass das Ethernet-Kabel im Internet-Port des Telefons steckt und ordnungsgemäß fest sitzt.
- Überprüfen Sie, dass der Switch oder Hub in Ihrem Netzwerk betriebsbereit ist.

Fragen zu Anrufe

Warum kann ich keine Anrufe empfangen?

- Überprüfen Sie mit Ihrem Systemadministrator die SIP-Registrierung.
- Vergewissern Sie sich, dass der Nicht-Stören-Modus (DND) auf Ihrem Telefon deaktiviert ist. Schlagen Sie hierfür unter [Bitte nicht stören \(DND\)](#) auf Seite 57 nach.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anrufweiterleitung auf Ihrem Telefon deaktiviert ist. Schlagen Sie hierfür unter [Anrufumleitung](#) auf Seite 60 nach.

Fragen zu Headset & Telefonhörer

Warum funktioniert mein Telefonhörer nicht?

Überprüfen Sie, ob das Telefonhörer-Kabel ordnungsgemäß sowohl in der Telefonhörerbuchse des Telefons als auch in der des Telefonhörers steckt. Schlagen Sie hierfür unter [Installation des Telefons](#) auf Seite 10 nach.

Warum arbeitet mein Headset nicht?

- Überprüfen Sie, ob das Kabel des Headsets ordnungsgemäß in der Headsetbuchse des Telefons steckt. Schlagen Sie hierfür unter [Installation des Telefons](#) auf Seite 10 nach.
- Überprüfen Sie, ob der Headset-Modus aktiviert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Lautstärke des Headsets auf ein angemessenes Maß angehoben wurde. Schlagen Sie hierfür unter [Lautstärke](#) auf Seite 24 nach.

Fragen zu Audio

Warum bekomme ich kein Freizeichen?

- Überprüfen Sie, ob irgendwelche Verbindungen locker sind und ob das Telefon ordnungsgemäß installiert wurde. Schlagen Sie für die Installationsanweisungen unter [Installation des Telefons](#) auf Seite 10 nach.

- Wechseln Sie zwischen Telefonhörer, Headset (wenn vorhanden) und Freisprechtelefon, um zu prüfen, ob das Freizeichen in einem der Audio-Modi zu hören ist.

Wenn Sie das Freizeichen in einem anderen Audio-Modus hören, dann schließen Sie einen anderen Telefonhörer bzw. ein anderes Headset an, um das Problem einzugrenzen.

Warum klingelt das Telefon nicht?

Überprüfen Sie die Klingeltonlautstärke. Wenn der Telefonhörer aufgelegt ist und das Telefon untätig ist, dann drücken Sie hierfür die Lautstärketaste, um die Klingeltonlautstärke einzustellen. Schlagen Sie für weitere Informationen unter [Lautstärke](#) auf Seite 24 nach.

Warum ertönt das Telefon, wenn ein Gespräch auf der Warteleitung liegt?

Wenn ein Gespräch auf der Warteleitung liegt, dann spielt das Telefon alle 30 Sekunden einen Gespräch-Wird-Gehalten-Ton ab. Dieser Gespräch-Wird-Gehalten-Ton ist standardmäßig aktiviert. Sie können diesen Ton jedoch auch deaktivieren. Setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Fragen zu Neustart & Aufrüstung & Zurücksetzen

Wie setze ich mein Telefon zurück?

Zurücksetzen des Telefons:

1. Drücken Sie **Menu** -> **Settings** -> **Reset&Reboot** -> **Reboot**.
2. Drücken Sie den Softkey **Enter**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint folgende Warnmeldung:



3. Drücken Sie den Softkey **OK**.

Wie setze ich mein Telefon zurück?



Setzen Sie das Telefon auf Werkseinstellungen zurück, nachdem Sie alle Vorschläge in der Problembehebung versucht haben, das Problem jedoch dadurch nicht gelöst werden konnte.

Es gibt drei Wege, um das Telefon zurückzusetzen:

- **Vollständiges Zurücksetzen:** Alle Konfigurationen und Benutzerdaten auf dem Telefon werden zurückgesetzt.
- **Konfiguration zurücksetzen:** Alle auf dem Telefon durchgeführten Konfigurationen (z. B. Konto, Anruflisten) werden zurückgesetzt.
- **Benutzerdaten zurücksetzen:** Alle auf dem Telefon durchgeführten benutzerdefinierten Einstellungen (z. B. Klingelton) werden zurückgesetzt.

Setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, bevor Sie das Telefon zurücksetzen.

Zurücksetzen des Telefons:

1. Drücken Sie **Menu -> Settings -> Reset&Reboot -> Reset to Factory**.
2. Drücken Sie  oder , oder den Softkey **Switch**, um aus dem Feld **Reset Option** die gewünschte Art des Zurücksetzens auszuwählen.
3. Drücken Sie den Softkey **Save**.

Auf dem LCD-Bildschirm erscheint folgende Warnmeldung:



4. Drücken Sie den Softkey **OK**.

Nach einem Neustart des Telefons wurde das Telefon erfolgreich auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis Das Zurücksetzen Ihres Telefons kann u. U. einige Minuten in Anspruch nehmen. Schalten Sie das Telefon nicht aus, bis es erfolgreich neu gestartet ist.

Zulassungshinweise

Leistungsvereinbarungen

Setzen Sie sich für weitere Informationen bezüglich der anwendbaren Leistungsvereinbarungen zu Ihrem Produkt mit Ihrem autorisierten Yealink-Vertriebspartner in Verbindung.

Haftungsbeschränkungen

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST YEALINK WEITERHIN FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN LIZENZNEHMER UND ZULIEFERER JEGLICHE HAFTBARKEIT - GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) - FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE DURCH VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, BENUTZUNG, LEISTUNG, DEM AUSFALL ODER DER BETRIEBSUNTERBRECHUNG SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN - SELBST WENN YEALINK ODER SEINE AUTORISIERTEN VERTRIEBSPARTNER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST - UND BEGRENZT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF REPARATUR, ERSETZUNG ODER WIEDERERSTATTUNG DES GEZAHLTEN KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGEND EINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN EIGENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN SOLLTEN.

Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Anleitung auf. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor der Benutzung durch!

Die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen müssen zur Vermeidung von Bränden, Stromschlag und anderen Verletzungen immer befolgt werden.

Allgemeine Vorschriften

- Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beobachten Sie die Situation im Betrieb.
- Halten Sie das Gerät während der Lagerung, dem Transport und dem Betrieb stets sauber und trocken.
- Vermeiden Sie während der Lagerung, dem Transport und dem Betrieb stets Zusammenprallen und Stürze des Geräts.
- Bitte versuchen Sie nicht, dieses Gerät selbst zu demontieren und setzen Sie sich im Falle von Unstimmigkeiten mit dem zuständigen Wartungszentrum bezüglich einer Reparatur in Verbindung.
- Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf weder eine Organisation noch eine Person Änderungen an der Struktur oder am Sicherheitsdesign des Geräts vornehmen. Yealink haftet unter keinen Umständen für Folgen oder Rechtsfragen aufgrund derartiger Änderungen.
- Bitte schlagen Sie während der Benutzung des Geräts hierfür in den entsprechenden Gesetzen und Rechtsverordnungen nach. Rechtsansprüche Dritter sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen.

Umgebungsanforderungen

- Platzieren Sie das Gerät an einer gut belüfteten Stelle. Setzen Sie es dabei niemals direktem Sonnenlicht aus.
- Halten Sie das Gerät trocken und frei von Staub.
- Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen, ebenen Untergrund.
- Stellen/Legen Sie bitte keine schweren Gegenstände auf das Gerät, weil dies durch die schwere Last zu Verformungen führen würde.
- Halten Sie mindestens 10 cm Abstand zwischen dem Gerät und dem nächsten Objekt ein, um die Wärmeabfuhr zu gewährleisten.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in der Nähe von entflammbar oder brandgefährdeten Objekten wie Gummimaterialien auf.
- Halten Sie das Gerät fern von Hitzequellen und offenem Feuer, wie Kerzen oder einer elektrischen Heizung.
- Halten Sie das Gerät fern von jedem Haushaltsgerät mit starkem Magnetfeld oder Elektromagnetfeld, z. B. einem Mikrowellenherd oder einem Kühlschrank.

Betriebsvorschriften

- Lassen Sie das Gerät nicht ohne Aufsicht durch ein Kind verwenden.
- Lassen Sie kein Kind mit dem Gerät oder einem Zubehörteil spielen, da Kleinteile verschluckt werden können.
- Bitte verwenden Sie nur die mitgelieferten oder vom Hersteller freigegebenen Zubehörteile.
- Die Stromversorgung des Geräts muss den Anforderungen der Eingangsspannung des Geräts entsprechen. Bitte verwenden Sie nur Steckdosen mit Überspannungsschutz.
- Achten Sie vor dem Anschließen oder Abziehen des Kabels darauf, dass Ihre Hände vollständig trocken sind.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser, beispielsweise in der Nähe einer Badewanne, Waschschüssel, einem Spülbecken, in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
- Treten Sie nicht auf das Kabel, ziehen und verbiegen Sie es nicht, da es dadurch zu einer Fehlfunktion des Geräts kommen kann.
- Unterbrechen Sie während eines Gewitters die Nutzung des Geräts und trennen Sie es von der Stromversorgung. Trennen Sie sowohl Stromversorgung als auch die asymmetrische, digitale Teilnehmeranschlussleitung (ADSL, das Hochfrequenzkabel), um Blitzschläge vorzubeugen.
- Wenn das Gerät längere Zeit ungenutzt bleibt, trennen Sie es von der Stromversorgung und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wenn das Gerät Rauch entwickelt oder es ungewöhnliche Geräusche macht oder ungewöhnlich riecht, dann trennen Sie das Gerät umgehend vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Setzen Sie sich bezüglich einer Reparatur mit einem Wartungszentrum in Verbindung.
- Führen Sie keine Gegenstände in Einschübe oder Anschlussöffnungen des Geräts ein, die kein Bestandteil des Produktes oder ein Zubehörteil sind.
- Verbinden Sie zuerst das Erdungskabel, bevor Sie irgendein anderes Kabel anschließen. Trennen Sie niemals die Verbindung des Erdungskabels, solange Sie noch andere Kabel angeschlossen haben.

 **Reinigungsvorschriften**

- Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches und antistatisches Tuch zum Reinigen des Geräts.
- Halten Sie den Netzstecker sauber und trocken. Die Verwendung von verschmutzten oder nassen Netzsteckern kann zu elektrischem Schock oder anderen Gefährdungen führen.

Anhang A – Zeitzonen

Zeitzone	Name der Zeitzone
-11	Samoa
-10	Vereinigte Staaten-Hawaii-Aleuten, Vereinigte Staaten-Alaska-Aleuten
-9:30	Französisch-Polynesien
-9	Vereinigte Staaten – Alaska Standardzeit
-8	Kanada (Vancouver, Whitehorse), Mexiko (Tijuana, Mexicali), Vereinigte Staaten-Pazifische Standardzeit
-7	Kanada (Edmonton, Calgary), Mexiko (Mazatlan, Chihuahua), Vereinigte Staaten – Gebirge Standardzeit, Gebirge keine Sommerzeit, Vereinigte Staaten – Gebirge Standardzeit
-6	Kanada-Manitoba (Winnipeg), Chile (Osterinseln), Mexiko (Mexiko-City, Acapulco), Vereinigte Staaten –zentrale Standardzeit
-5	Bahamas (Nassau), Kanada (Montreal, Ottawa, Quebec), Kuba (Havana), Vereinigte Staaten – östliche Standardzeit
-4:30	Venezuela (Caracas)
-4	Kanada (Halifax, Saint John), Chile (Santiago), Paraguay (Asuncion), Vereinigtes Königreich-Bermuda (Bermuda), Vereinigtes Königreich (Falklandinseln), Trinidad & Tobago
-3:30	Kanada-Neufundland (St. Johns)
-3	Argentinien (Buenos Aires), Brasilien (Sommerzeit), Brasilien (keine Sommerzeit), Dänemark-Grönland (Nuuk)
-2:30	Neufundland und Labrador
-2	Brasilien (keine Sommerzeit)
-1	Portugal (Azoren)
0	Dänemark-Färöerinseln (Torshavn), Westeuropäische Zeit, Grönland, Irland (Dublin), Marokko, Portugal (Lissabon, Porto, Funchal), Spanien-Kanarische Inseln (Las Palmas), Vereinigtes Königreich (London)
+1	Albanien (Tiran), Österreich (Vienna), Belgien (Brüssel), Caicosinseln, Tschad, Kroatien (Zagreb), Tschechien (Prag), Dänemark (Kopenhagen), Frankreich (Paris), Deutschland (Berlin), Ungarn (Budapest), Italien (Rom), Luxemburg (Luxemburg), Mazedonien (Skopje), Namibia (Windhoek), Niederlande (Amsterdam), Spanien (Madrid)
+2	Estland (Tallinn), Finnland (Helsinki), Gazastreifen (Gaza), Griechenland (Athen), Israel (Tel Aviv), Jordan (Amman), Lettland (Riga), Libanon (Beirut), Moldawien (Kishinev), Rumänien (Bukarest), Russland (Kaliningrad), Syrien (Damaskus), Türkei (Ankara), Ukraine (Kiew, Odessa)
+3	Ostafrikanische Zeit, Irak (Bagdad), Russland (Moskau)
+3:30	Iran (Teheran)
+4	Armenien (Yerevan), Aserbaidzhan (Baku), Georgien (Tbilisi), Kasachstan (Aktau), Russland (Samara)
+4:30	Afghanistan (Kabul)
+5	Kasachstan (Aqtöbe), Kirgisistan (Bischkek), Pakistan (Islamabad), Russland (Tscheljabinsk)
+5:30	Indien (Kalkutta)
+5:45	Nepal (Katmandu)
+6	Kasachstan (Astana, Almaty), Russland (Novosibirsk, Omsk)
+6:30	Myanmar (Naypyitaw)
+7	Russland (Krasnoyarsk), Thailand (Bangkok)
+8	Australien (Perth), Volksrepublik China (Beijing), Russland (Irkutsk, Ulan-Ude), Singapur (Singapur)
+8:45	Eucla

Zeitzone	Name der Zeitzone
+9	Japan (Tokio), Korea (Seoul), Russland (Jakutsk, Chita)
+9:30	Australien (Adelaide), Australien (Darwin)
+10	Australien (Brisbane), Australien (Hobart), Australien (Sydney, Melbourne, Canberra), Russland (Wladiwostok)
+10:30	Australien (Lord-Howe-Inseln)
+11	Neukaledonien (Numea), Russland (Srednekolymsk-Zeit)
+11:30	Norfolk-Inseln
+12	Neuseeland (Wellington, Auckland), Russland (Kamtschatka-Zeit)
+12:45	Neuseeland (Chatham-Inseln)
+13	Tonga (Nukualofa)
+13:30	Chatham-Inseln
+14	Kiribati

Index

A

Über diese Bedienungsanleitung [v](#)
 Aktivierung des Bluetooth-Modus [38](#)
 Hinzufügen eines Kontakts zum lokalen Verzeichnis [36](#)
 Kontakte hinzufügen [30](#)
 Gruppen hinzufügen [27](#)
 Anrufe entgegennehmen [53](#)
 Anhang A - Zeitzonen [76](#)
 Übergabe mit Rücksprache [65](#)
 Audioeinstellungen [24](#)

B

Hintergrundbeleuchtung [20](#)
 Grundlegende Anruffunktionen [51](#)
 Bluetooth-Headset [38](#)

C

Anrufweiterleitung [57](#)
 Anruflistenverwaltung [35](#)
 Gespräche halten/zurückholen [56](#)
 Gespräch stummschalten [56](#)
 Gesprächsübergabe [64](#)
 CE-Zeichen Warnhinweis [vi](#)
 Kontaktverwaltung [27](#)
 Kontrast [22](#)
 Copyright [vi](#)
 Benutzerdefiniertes Anpassung Ihres Telefons [19](#)

D

Deaktivierung des Bluetooth-Modus [42](#)
 Konformitätserklärung [vi](#)
 Kontakte löschen [33](#)
 Gruppen löschen [29](#)
 Aufzeichnungen in Anruflisten löschen [37](#)
 Löschen eines gekoppelten Bluetooth-Headsets [42](#)
 Trennen des Bluetooth-Headsets [41](#)
 Bitte nicht stören (DND) [57](#)
 Direktruffasten [43](#)
 Dynamische Weiterleitung [64](#)

E

Kontakte bearbeiten [32](#)
 Gruppen bearbeiten [28](#)
 Änderung der Geräteinformationen [41](#)
 Anrufe beenden [55](#)
 Dateneingabe und Bearbeitung von Feldern [15](#)

F

Funktionsstatussymbole [3](#)

G

Allgemeine Einstellungen [19](#)
 Inbetriebnahme [7](#)

H

Beschreibung der Gerätekomponente [1](#)
 Headset-Modus [37](#)

I

Beschreibung der Symbole [3](#)
 Untätigkeitsbildschirm [14](#)
 In dieser Bedienungsanleitung [v](#)

K

Tastenton [27](#)

L

Sprache [23](#)
 LED-Beschreibung [4](#)
 Haftungsbeschränkungen [72](#)
 Leitungstastensymbole [4](#)
 Leitungstasten [43](#)
 Lokales Verzeichnis [27](#)

N

Netzwerk-Konferenz [65](#)

O

Optionale Zubehörteile [9](#)
 Andere Symbole [4](#)
 Überblick [1](#)

P

Verpackungsinhalt [7](#)
 Koppeln und Verbinden des Bluetooth-Headsets [39](#)
 Installation des Telefons [10](#)
 Telefonstatus [12](#)
 Telefon-Benutzerschnittstelle [6](#)
 Einen Anruf von den Anruflisten aus tätigen [36](#)
 Anrufe tätigen [51](#)
 Kontakte anwählen [34](#)

R

Rückruf [55](#)
 Wahlwiederholung [55](#)
 Zulassungshinweise [68](#)
 Klingeltöne [25](#)

S

- Sicherheitshinweise 72
- Kontaktsuche 34
- Übergabe ohne Rücksprache 65
- Leistungsvereinbarungen 72
- Bildschirmschoner 20
- Statische Weiterleitung 60
- Systemanpassungen 37

T

- Inhaltsverzeichnis vii
- Datum & Zeit 23

V

- Anruflisten ansehen 36
- Anzeigen der
Bluetooth-Headset-Informationen 40
- Lautstärke 24

W

- Garantie vi
- Bildschirmhintergrund 19
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Warnhinweis vii